 

**N**ationaal **A**ctie **P**lan d’**A**ction **N**ational

NAPAN

Programm 2018-2022

*Vom 9. Februar bis zum 10. April 2017 zur öffentlichen Konsultation vorgelegter Entwurf*

Text in deutscher und niederländischer Sprache

**KOLOPHON**

NAPAN-Taskforce

Die NTF setzt sich zusammen aus [Vertretern](http://fytoweb.be/nl/reductieplan/overleg/napan-task-force) jeder Behörde, die in Belgien für den NAPAN zuständig ist.

*FÖD* – *Victor Hortaplatz* 40 Postfach 10, 1060 Saint-Gilles (*Brüssel*)

[www.NAPAN18-22.be](http://www.NAPAN18-22.be)

E-Mailadresse: NAPAN@health.fgov.be

Aktenzeichen der Hinterlegung: D/2017/2196/4

Empfehlungen zur Kommentierung des Programms

Das Dokument umfasst zwei Teile :

1. Das Programm für den Zeitraum 2018-2022
2. Eine Anlage, mit der Sie Ihre Kommentare hinterlassen können.

*Erläuterungen zum Nummerierungssystem für die Zeichen*

Jedes Zeichen setzt sich aus 4 Elementen zusammen :

* Die Buchstaben entsprechen der Behörde, die die Aktion durchführen muss : **Bel**. (Belgien = gemeinsame Aktionen), Föd. (Föderalbehörde), RBH (Region Brüssel-Hauptstadt), Flä. (Flämische Region) et Wal. (Wallonische Region)
* Die Ziffer « 2 » deutet darauf hin, dass es sich um das zweite NAPAN-Programm handelt (Programm für den Zeitraum 2018-2022).
* Die dritte Ziffer bezieht sich auf das Thema. Das Programm umfasst insgesamt 12 Themenbereiche (siehe Inhaltsverzeichnis).
* Die vierte Ziffer entspricht der Reihenfolge, in der die Aktion innerhalb eines Themas aufgelistet ist.

Beispiel : **Bel**.2.1.1

* **Bel**.= gemeinsame Aktion
* 2 = Programm für den Zeitraum 2018-2022
* 1 = Thema "Training of operators for PPP"
* 1 = erste Aktion [auf belgischer Ebene fürs Thema Nr. 1]

Bestimmte Aktionen sind mit einem Subzeichen versehen, das den vorherigen bzw. anderen Regionalprogrammen entspricht.

*Wie kann ich meine Meinung äußern?*

* Das Vorhandensein des Zeichens 🖉 deutet auf die Möglichkeit hin, ein Kommentar in einem im Anhang enthaltenen Register zu hinterlassen. Im elektronischen Format ist das Zeichen 🖉 eine anklickbare Taste, mit der Sie automatisch zum Anhang gelangen werden.
* Bevor Sie Ihr Kommentar hinterlassen, vergessen Sie bitte nicht, das entsprechende Aktionszeichen in der linken Spalte zu erwähnen.
* Nach Eingabe des Kommentars muss das Dokument gespeichert und per E-Mail an NAPAN@health.fgov.be oder per Post an *Dr Ir Vincent Van Bol,**Koordinator des föderalen Plans zur Verringerung des Pestizideinsatzes, Büro 7D227, FÖD VSNU, Victor Hortaplatz, 40/10, 1060 Saint-Gilles (Brüssel)* gesendet werden.
* Vergessen Sie bitte nicht, Ihren Namen bzw. den Namen der Vereinigung, die Sie vertreten, anzugeben. Nur datierte und unterzeichnete Postsendungen werden berücksichtigt werden können.
* *Sie haben bis zum 10. April 2017 Zeit, Ihre Kommentare einzusenden.*

Liste der Abkürzungen und Akronyme

|  |  |
| --- | --- |
| Bel. | Belgien = gemeinsame Aktionen |
| BEN | Brussels Ecologisch Netwerk |
| CIMES | Gemischte Interministerielle Konferenz Umwelt und Gesundheit (Conférence Interministérielle (mixte) de l'Environnement élargie à la Santé) |
| CIW | Coördinatiecommissie Integraal Waterbeleid |
| CPES | Permanente Zelle Umwelt und Gesundheit (Cellule Permanente Environnement-Santé) |
| CRA-w | Waals Centrum voor Landbouwkundig Onderzoek |
| CRE | Zentrum für Forschung und Experimente (Französisch : Centre de Recherche et d’Expérimentation) |
| EWR | Erlass der wallonischen Regierung |
| FASNK | Föderalagentur für die Sicherheit der Nahrungsmittelkette |
| Flä. | Flämische Region |
| Föd. | Föderalbehörde |
| FÖD | Föderale öffentliche Dienste - Volksgesundheit, Sicherheit der Nahrungsmittelkette und Umwelt |
| FPVP-programm | Föderales Programm zur Verringerung des Pflanzenschutzmitteleinsatzes |
| GBV | Gewestelijke beleidsverklaring |
| GLB | Gemeenschappelijk Landbouwbeleid |
| GNP | Gewestelijk NatuurPlan |
| GPP | Gute Pflanzenschutzpraxis |
| GPPR | Gewestelijk Programma voor Pesticidenreductie |
| HEF | Haupterfolgsfaktoren (KFS – Key Success Factor) |
| INLB | Informationsnetz Landwirtschaftlicher Buchführungen |
| IPM | Integrated Pest Management – Integrierter Pflanzenschutz |
| ISSeP | Wissenschaftliches Institut öffentlichen Dienstes (Institut scientifique de service public) |
| IWEPS | Wallonisches Institut für die Bewertung, Zukunftsforschung und Statistik (Institut wallon de l’évaluation, de la prospective et de la statistique |
| NAPAN | Nationaal Actie Plan d’Action National |
| Natura 2000 | Natura 2000 ist ein europäisches Netz von Schutzgebieten, das sämtliche im Rahmen der Vogelschutzrichtlinie und der Habitat-Richtlinie ausgewiesenen Gebiete umfasst. [Weitere Informationen](http://www.belgium.be/nl/leefmilieu/biodiversiteit_en_natuur/natuurbeleid/gebiedsgericht/natura_2000) |
| NEU | neuen Aktionen  |
| NTF | Napan Taskforce |
| OCI | Inspektions- und Zertifizierungsstelle (Organisme de certification et d’inspection) |
| PARES | Programm regionaler Aktionen Umwelt und Gesundheit (Plan d’Action Régional Environnement-Santé) |
| Phytolizenz NP | Vertrieb von Produkten für die nicht-berufliche Verwendung oder Beratung zu diesen Produkten. [Weitere Informationen](http://fytoweb.be/nl/fytolicentie/wat-een-fytolicentie) |
| Phytolizenz P2 | Gebrauch der Produkte in der beruflichen Tätigkeit. [Weitere Informationen](http://fytoweb.be/nl/fytolicentie/wat-een-fytolicentie) |
| Phytolizenz P3 | Vertrieb von Produkten für die (nicht-) berufliche Verwendung oder Beratung zu diesen Produkten. [Weitere Informationen](http://fytoweb.be/nl/fytolicentie/wat-een-fytolicentie) |
| PIC | Prior Informed Consent – Vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung |
| PSM | Pflanzenschutzmittel |
| PWRP 2013-2017 | Wallonisches Programm zur Reduzierung von Pestiziden 2013-2017 |
| PVPB-Programm | Programm zur Verringerung des Pestizid- und Biozideinsatzes |
| RBH | Region Brüssel-Hauptstadt |
| SGBP | Stroomgebiedbeheerplan (Bewirtschaftungsplan der Flussgebietseinheiten) |
| SPW-portaal | Service public de Wallonie – portal von Wallonische Region |
| STEPHY | Systeme zur Behandlung von abfließendem Wasser mit Pflanzenschutzmitteln |
| VEN | Vlaams Ecologisch Netwerk (Flämisches ökologisches Netzwerk) |
| VLIF | Vlaams Landbouwinvesteringsfonds (flämischer Fonds zur Unterstützung des Land- und Gartenbaus) |
| Wal. | Wallonische Region |
| WBE | Waterbeheerplan |
| WRRL | Wasserrahmenrichtlinie |

Inhaltsverzeichnis

[A. Einleitung 1](#_Toc474334471)

[B. Aktionen für den Zeitraum 2018-2022 3](#_Toc474334472)

[1. Schulung der Anwender von Pflanzenschutzmitteln 3](#_Toc474334473)

[ Implementierung des belgischen Zertifizierungssystems „Phytolizenz” 3](#_Toc474334474)

[ Zugang zu einer geeigneten Erstausbildung oder Weiterbildung 4](#_Toc474334475)

[2. Verkauf von Pflanzenschutzmitteln 7](#_Toc474334476)

[ Allgemeine Informationen, die an der Verkaufsstelle von Pflanzenschutzmitteln für nicht berufliche Verwender zur Verfügung gestellt werden 7](#_Toc474334477)

[ Verfügbarkeit von zertifizierten Beratern an Verkaufsstellen von Pflanzenschutzmitteln für nicht berufliche Verwender 9](#_Toc474334478)

[ PSM für berufliche Verwender sind nur Inhabern der Phytolizenz zugänglich 10](#_Toc474334479)

[3. Allgemeine Informationen und Sensibilisierung über Pestizide und deren Alternativen 11](#_Toc474334480)

[ Zurverfügungstellung ausgewogener Informationen zu Pestiziden und deren Alternativen 11](#_Toc474334481)

[ Systeme zur Erfassung von Informationen über Vergiftungsfälle 15](#_Toc474334482)

[4. Kontrolle der Anwendungsgeräte für PSM 17](#_Toc474334483)

[5. Bekanntgabe eines Sprühens an potenziell gefährdete Personen 17](#_Toc474334484)

[6. Schutz der aquatischen Umwelt 18](#_Toc474334485)

[7. Schutz von Zielbereichen 22](#_Toc474334486)

[ Bereiche, die von der breiten Öffentlichkeit oder von gefährdeten Gruppen genutzt werden 22](#_Toc474334487)

[ Schutz von Fauna und Flora 25](#_Toc474334488)

[ Kürzlich behandelte Flächen, die landwirtschaftlichen Arbeitskräften zugänglich sind 27](#_Toc474334489)

[ Trinkwasserschutz 28](#_Toc474334490)

[8. Handhabung und Lagerung von Pflanzenschutzmitteln und deren Verpackungen und Restmengen 28](#_Toc474334491)

[ Risikomindernde Maßnahmen vor, während und nach der Anwendung 28](#_Toc474334492)

[ Zusätzliche Maßnahmen für nicht berufliche Verwender 32](#_Toc474334493)

[ Maßnahmen zur Risikominderung für von Experten genutzte Lagerbereiche 32](#_Toc474334494)

[9. Integrierter Pflanzenschutz (IPM – Integrated Pest Management) 33](#_Toc474334495)

[ Förderung eines integrierten Pflanzenschutzes durch eine geringe Zufuhr von PSM 33](#_Toc474334496)

[ Unterstützung der erforderlichen Bedingungen für die Umsetzung des IPM 34](#_Toc474334497)

[ Stärkung der allgemeinen Prinzipien des IPM 37](#_Toc474334498)

[ Ermutigung zur Umsetzung der landwirtschaftlichen und sektorbedingten Spezifikationen für den IPM 40](#_Toc474334499)

[10. Indicatoren 40](#_Toc474334500)

[11. Risikomindernde Maßnahmen 42](#_Toc474334501)

[12. Verwaltung der Pläne 43](#_Toc474334502)

[C. Anhang – Stellungnahme zum Programm für den Zeitraum 2018-2022 45](#_Toc474334503)

# Einleitung

*Der NAPAN*

Der NAPAN (Nationaal Actie Plan d’Action National = Nationaler Aktionsplan) ist der belgische nationale Aktionsplan zur Verminderung der Risiken durch Pestizide. Er umfasst den föderalen Plan zur Verringerung des Pflanzenschutzmitteleinsatzes, den regionalen Plan zur Verringerung des Pestizideinsatzes der Region Brüssel-Hauptstadt, den flämischen Aktionsplan für die nachhaltige Verwendung von Pestiziden und das Wallonisches Programm zur Reduzierung von Pestiziden. Der NAPAN hat zum Ziel, den sich aus [Richtlinie 2009/128/EG](http://fytoweb.be/nl/wetgeving/gewasbescherming/richtlijn-2009128eg) über einen Aktionsrahmen der Gemeinschaft für die nachhaltige Verwendung von Pestiziden ergebenden Verpflichtungen nachzukommen. Das Programm umfasst zwölf Themen, die hauptsächlich durch diese Richtlinie angeregt werden, aber auch durch ein weiteres föderales oder regionales Engagement. Daher müssen einige Konzepte wie „Wildtierschutz“ oder „Vor kurzem behandelte Gebiete, die landwirtschaftlichen Arbeitern zugänglich sind“ in einem breiteren Kontext als in Richtlinie 2009/128 definiert verstanden werden. Der Föderalstaat, die Regionen und die Gemeinschaften sind entsprechend ihren jeweiligen Zuständigkeiten für die Umsetzung des NAPAN verantwortlich. Dazu müssen sie alle fünf Jahre ein neues Programm verabschieden.

Die Erstellung des Programms 2018-2022 des NAPAN beruht auf einer Beurteilung der provisorischen Ergebnisse der vorherigen NAPAN-Programme 2013-2017 (Siehe [Bericht der Föderalbehörde](http://fytoweb.be/nl/reductieplan/chronologie/het-huidige-programma), Bericht der Region Brüssel Hauptstadt, [Bericht der flämischen Behörde](https://www.lne.be/actieplan2017-pesticiden) und [Bericht der wallonischen Behörde](https://agriculture.wallonie.be/apps/spip_wolwin/IMG/pdf/Evaluation-du-programme-wallon-de-reduction-des-pesticides.pdf)). Für jeden Vorschlag zeigt das Symbol „**NEU**“ die neuen Aktionen an. Andere Aktionen stellen die Fortsetzung des früheren Programms (2012-2017) dar.

* Koordination des NAPAN

Der NAPAN wird von der NAPAN-Arbeitsgruppe koordiniert, die aus Vertretern jeder der zuständigen Behörden für den NAPAN in Belgien besteht. Die NAPAN-Arbeitsgruppe muss den Behörden neue Programmvorschläge im Hinblick auf eine öffentliche Konsultation vorlegen.

* Teilnahme der beteiligten Parteien am NAPAN

Die an Fragen in Zusammenhang mit Pestiziden beteiligten Parteien sind ordentlich im NAPAN-Beirat vertreten, das sich jedes Trimester trifft. Der NAPAN-Beirat ist eng in die Vor- und Nachbereitung der Programme eingebunden.

* NAPAN-Besonderheiten innerhalb der EU
* Pestizid = Pflanzenschutzmittel oder Biozid.

Seit 2005 hat in Belgien das föderale Gesetz über Produktnormen den föderalen Behörden die Aufgabe gestellt, einen Reduktionsplan für Biozide und Pflanzenschutzmittel zu entwickeln und zu implementieren.

* Spritzen oder Sprühen mit Luftfahrzeugen.

Das Spritzen oder Sprühen von Pflanzenschutzmitteln mit Luftfahrzeugen ist in Belgien verboten. Für außergewöhnliche Umstände ist jedoch eine an drastische, von der Behörde wirksam kontrollierte Bedingungen geknüpfte Abweichung vorgesehen. Die Bedingungen für die Abweichung sind im Königlichen Erlass vom 19.03.2013 zur Verwirklichung einer nachhaltigen Verwendung von Pflanzenschutzmitteln und Zusatzstoffen enthalten.

* Phytolizenz.

Die Fachkenntnisbescheinigung für die Verwendung, den Verkauf, die Handhabung oder Beratung professioneller Pflanzenschutzmittel, wie in Artikel 5 der Richtlinie 2009/128/EG beschrieben, ist in Belgien ohne Ausnahme (auch für Mikro-Distributoren) seit dem 25.11.2015 vorgeschrieben. Diese Bescheinigung wird in Belgien „Phytolizenz“ genannt.

*Vorgaben des Programms 2018-2022 des NAPAN*

* Föderales Programm 2018-2022

Das FPVP-programm (Föderale Programm zur Verringerung des Pflanzenschutzmitteleinsatzes) bezweckt eine Verringerung der Auswirkungen der Verwendung von Pflanzenschutzmitteln auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt.

* Brüsseler Regionalplan 2018-2022

Die Strategie der Region ist auf 5 Schwerpunkte ausgerichtet, die die Gesamtheit der Regelungen, Projekte und Aktionen in den nächsten fünf Jahren steuern sollen:

1) Verzicht auf den Einsatz von Pestiziden auf allen der breiten Öffentlichkeit zugänglichen Flächen

2) eine signifikante Reduzierung des Einsatzes von Pestiziden auf privaten Grundstücken und Gärten

3) einen verbesserten Schutz für gefährdete Gruppen, einschließlich der beruflichen Verwender

4) Schutz von Natur und Ökosystemleistungen

5) Aufbau einer urbanen Landwirtschaft, die mit dem Erhalt von Ökosystemen vereinbar ist.

Eine ausführliche Version des Regionalplans zur Verringerung des Pestizideinsatzes finden Sie [hier](http://www.leefmilieu.brussels/sites/default/files/user_files/PRRPRBC18-22.pdf).

* Flämischer Regionalplan 2018-2022 : flämischer Aktionsplan für die nachhaltige Verwendung von Pestiziden

Die Flämische Regierung hat sich folgende Ziele gesetzt :

* eine weitere Reduktion der Auswirkungen des Pestizideinsatzes auf Wasserorganismen (SEQ+);
* Einstellen der Verwendung von Pestiziden im Freien durch öffentliche Dienste;
* eine weitere Reduktion der Verwendung von Pestiziden durch die breite Öffentlichkeit;
* darauf achten, dass alle Prinzipien des integrierten Pflanzenschutzes von allen Pestizid-Verwendern übernommen werden;
* Durchsetzen des Drei-Stufen-Ansatzes : Prävention, Alternativen und – als letztes Mittel – Einsatz von Pestiziden.
* Wallonischer Regionalplan 2018-2022 : Wallonisches Programm zur Reduzierung von Pestiziden

Verwirklichung der Ziele des ersten wallonischen Programms zur Reduzierung von Pestiziden (PWRP) unter Berücksichtigung der anderen Pläne und Programme (z. B. wallonische Bewirtschaftungspläne der Flussgebietseinheiten (PGDH), ...), und Verwirklichung der Ziele der regionalpolitischen Erklärung 2009-2014 und der regionalpolitischen Erklärung 2014-2019 (in Verbindung mit dem Programm regionaler Aktionen Umwelt und Gesundheit (PARES)).

# Aktionen für den Zeitraum 2018-2022

## Schulung der Anwender von Pflanzenschutzmitteln

### Implementierung des belgischen Zertifizierungssystems „Phytolizenz”

| Zeichen | Zielvorgabe | Maßnahmen | HEF [[1]](#footnote-2) |
| --- | --- | --- | --- |
| Föd.2.1.1[🖉](#avis_1) | Aufrechterhaltung des alltäglichen Servicebetriebs für die Phytolizenz. | Verwaltung der Phytolizenz für ungefähr 75.000 Anwender. | Das Online-Register der Phytolizenzen wird spätestens innerhalb von 14 Tagen nach der Mitteilung aktualisiert. |
| *Die Phytolizenz ist das vorgeschriebene Zertifizierungssystem für ungefähr 75.000 berufliche Verwender, die mit Pflanzenschutzmitteln arbeiten. Mitteilungen bezüglich der Phytolizenz (Registrierung, Fort- und Weiterbildung, Verstöße …) werden auf föderaler Ebene gesammelt und auf der Website* [*Phytolicence*](http://fytoweb.be/nl/fytolicentie) *veröffentlicht.* |
|  |
| Föd.2.1.2**NEU**[🖉](#avis_1) | Gegenseitige Anerkennung von Bescheinigungen mit den Niederlanden, Deutschland, Frankreich und Luxemburg. | Implementierung der Protokolle für die gegenseitige Anerkennung mit Nachbarstaaten. | Protokolle mit den Niederlanden und Frankreich werden 2018 implementiert. Die beiden übrigen werden 2020 implementiert. |
| *Eine gegenseitige Anerkennung des nationalen Zertifizierungssystems für berufliche Verwender, die mit Pflanzenschutzmitteln arbeiten, muss implementiert werden, zumindest mit den Nachbarstaaten. Für die gegenseitige Anerkennung mit den Niederlanden, Deutschland, Frankreich und Luxemburg werden spezifische Protokolle entwickelt. Die erste zwei werden 2018 verfügbar sein und die zwei anderen im Jahre 2020.* |
|  |
| RBH2.1.1 | De kennis van de operatoren van GBM certificeren. | Organisatie van de basisexamens voor de fytolicentie. | Organisatie van een voldoende aantal examensessies voor elk type fytolicentie. |
| *De sessies van de basisexamens die de kennis van de kandidaten certificeren zullen regelmatig en voldoende worden georganiseerd.* |
| RBH2.1.2 | Zorgen voor coördinatie met de federale overheid. | Aan de FOD de lijst bezorgen van de geslaagden voor het basisexamen en de getuigschriften van de aanvullende opleiding. | Goede werking van de uitwisselingsinterface tussen de opleidingsinstellingen en de FOD. |
| *De lijsten met de geslaagden voor het basisexamen en de getuigschriften van aanvullende opleidingen zullen regelmatig worden bezorgd aan de FOD.* |

### Zugang zu einer geeigneten Erstausbildung oder Weiterbildung

| Zeichen | Zielvorgabe | Maßnahmen | HEF |
| --- | --- | --- | --- |
| RBH2.1.3 | Zorgen voor de basisopleiding van de operatoren van GBM. | Organisatie van de basisopleidingen. | Organisatie van een voldoende aantal examensessies voor elk type fytolicentie. |
| *Er zullen voldoende sessies van basisopleidingen worden georganiseerd voor de verschillende fytolicenties en de getuigschriften van basisopleiding zullen volgens de regelgevende bepalingen worden afgeleverd.* |
|  |
| RBH2.1.4 | Zorgen voor de basisopleiding van de operatoren van GBM. | Het materiaal voor de basisvorming bijwerken. | Herziening ten minste om de twee jaar of zodra dit door een belangrijke ontwikkeling is vereist. |
| *De inhoud van het materiaal van de basisopleidingen (syllabi en slides) moet dus periodiek worden bijgewerkt om rekening te houden met de wetgevende, wetenschappelijke en technische evolutie.* |
|  |
| RBH2.1.5 | Zorgen voor de aanvullende opleiding van de operatoren van GBM. | Organisatie van aanvullende opleidingsactiviteiten. | Aangepaste communicatie naar de opleidingsinstellingen.Organisatie van een voldoende aantal activiteiten voor elk type fytolicentie. |
| *Er zullen dus voldoende aanvullende opleidingsactiviteiten worden georganiseerd (en/of erkend) voor de verschillende fytolicenties en de getuigschriften van aanvullende opleidingen zullen volgens de regelgevende bepalingen worden afgeleverd.* |
|  |
| RBH2.1.6 | Zorgen voor de aanvullende opleiding van de operatoren van GBM. | Een evenwicht aanbod van aanvullende opleidingsactiviteiten voorstellen. | Aanvullende opleidingsactiviteiten in meer dan 3 thema's per jaar;Aangepaste communicatie naar de opleidingsinstellingen. |
| *Door een analyse van de erkenningsaanvragen van de aanvullende opleidingsactiviteiten kan worden gewaarborgd dat het aanbod aan de operatoren een voldoende verscheidenheid aan thema's behandelt om een evenwichtige opleiding te garanderen die is aangepast aan de verschillende doelgroepen.* |
|  |
| RBH2.1.7 | Zorgen voor de aanvullende opleiding van de operatoren van GBM. | Een aanbod aan aanvullende opleidingsactiviteiten voorstellen dat ook voldoet aan de doelstellingen van de andere gewestelijke plannen, programma's en strategieën. | Coördinatie met de andere gewestelijke plannen en programma's;Aangepaste communicatie naar de opleidingsinstellingen. |
| *De aanvullende opleidingsactiviteiten zullen in het bijzonder de nadruk leggen op de doelstellingen van het Brussels Hoofdstedelijk Gewest die door het Gewestelijk Natuurplan of de Good Food-strategie worden nagestreefd.* |
|  |
| RBH2.1.8 | Het opleidingsmateriaal voor iedereen ter beschikking stellen. | Het opleidingsmateriaal van de basisopleiding en van de aanvullende opleidingsactiviteiten ter beschikking stellen op het internet. | Aangepaste communicatie naar de opleidingsinstellingen. |
| *Het regelmatig bijgewerkte materiaal van de basisopleiding en het materiaal van de aanvullende opleidingsactiviteiten zullen ter beschikking zijn op de website van Leefmilieu Brussel.* |
|  |
| Flä.2.1.1 | Organiseren van de basisopleiding voor het verwerven van alle types fytolicentie voor professionele gebruikers, voorlichters en verkopers van professionele GBM en voor GBM voor niet professioneel gebruik. | Erkennen van vormingscentra en lesgevers met de nodige kennis, voor lesgevers over gewasbescherming moeten deze een fytolicentie P3 hebben, voor specifieke onderwerpen zoals EHBO, is beroepservaring voldoende. | Aantal georganiseerde opleidingen en deelnemers. |
|  |
| Flä.2.1.2 | Organiseren van permanente vorming voor alle types fytolicentie voor professionele gebruikers, voorlichters en verkopers van professionele gewasbeschermingsmiddelen en voor gewasbeschermingsmiddelen voor niet professioneel gebruik. | Erkennen van vormingsactiviteiten van erkende vormingscentra en lesgevers met de nodige kennis, voor lesgevers over gewasbescherming moeten deze een fytolicentie P3 hebben, voor specifieke onderwerpen zoals EHBO, is beroepservaring voldoende. | Aantal vormingsactiviteiten en deelnemers. |
|  |
| Wal.2.1.1(Wal.1.2) | Vorhandensein eines Erstausbildungssystems, über das die Phytolizenz erworben werden kann. | Registrierung einer ausreichenden Anzahl von zugelassenen Ausbildungseinrichtungen.Registrierung einer ausreichenden Anzahl von zugelassenen Ausbildern.Einführung eines Bewertungsverfahrens für die bei der Ausbildung erworbenen Kenntnisse. | Anzahl der ausgestellten Bescheinigungen über die erfolgreich absolvierte Erstausbildung im Verhältnis zur Anzahl der Phytolizenz-Anträge (Erstantrag) (in %). |
|  |
| Wal.2.1.2(Wal.1.3) | Vorhandensein eines Weiterbildungssystems, durch das die Phytolizenz verlängert werden kann. | Registrierung einer ausreichenden Anzahl von zugelassenen Ausbildungsveranstaltungen.Registrierung einer ausreichenden Anzahl von zugelassenen Ausbildern.Verbreitung von ausreichenden Infos über die verfügbaren Ausbildungsveranstaltungen.Einführung eines Bewertungsverfahrens für die bei der Ausbildung erworbenen. | Anzahl der Verlängerungsanträge der Phytolizenz im Verhältnis zur Anzahl der bestätigten Teilnehmer an den Weiterbildungen (in %). |
|  |
| Wal.2.1.3(Wal.1.4) | Vorhandensein eines Systems zur Bewertung und Überprüfung der Ausbilder und der Erstausbildungen und Weiterbildungen. | Durchführung einer einheitlichen Bewertung der Ausbilder.Durchführung einer einheitlichen Bewertung der Erstausbildungen. | % einheitlicher Kontrollen der Erstausbildungen und der Ausbilder. |
|  |
| Wal.2.1.4(Wal.1.5) | Vorhandensein einer Koordinierungszelle des gesamten Systems. | Schaffung einer übergreifenden Koordinierungsstelle. | Zugang zu einer geeigneten Ausbildung und/oder Bewertung für jeden Antragsteller einer Phytolizenz. |
|  |
| Wal.2.1.5**NEU**[🖉](#avis_1) | Die Entwicklung von Weiterbildungen, die den Eigenheiten der verschiedenen grünen Sektoren (Landwirtschaft, Gartenbau, Parks und Gärten) angepasst sind, die eine Präsizionslandwirtschaft, Demonstrationsplattformen von Systemen zur Behandlung von abfließendem Wasser mit Pflanzenschutzmitteln (STEPHY) sowie die Besichtigung exemplarischer Landwirtschaftsbetriebe integrieren. | Die Weiterbildungen für die Phytolizenz-Qualifizierung werden vor allem von Pilotzentren organisiert, um konkret die zu befolgenden Gesetze darzustellen. Einige von ihnen werden Module speziell für die Präzisionslandwirtschaft einbauen, die die Verwendung alternativer Methoden zur Verwendung von PSM ermöglichen.Einige von ihnen integrieren die Besichtigung landwirtschaftlicher Betriebe, die im Hinblick auf den integrierten Pflanzenschutz vorbildliche Arbeit leisten.Schaffung einer Demonstrationsplattform STEPHY (z. B.: Wasch- und Befüllungsbereiche, Behandlungsanlagen für abfließendes Wasser mit PSM usw.).Eine neutrale und ausgewogene Berichterstattung zu den STEPHY. | Anzahl der angepassten vorgeschlagenen Weiterbildungen. Anzahl der Präzisionslandwirtschaftsausbildungen.Anzahl der identifizierten exemplarischen Landwirtschaftsbetriebe.Anzahl der zugelassenen Phytolizenzausbildungen.Demonstrationsplattform + Informationsträger STEPHY. |
| *Diese Maßnahme ergibt sich aus der Umsetzung der Maßnahmen 2.1.1 und 2.1.2. Die Weiterbildung ist die Gelegenheit, um so viele Felddaten wie möglich zusammenzutragen, indem man Module anbietet, die den Eigenheiten eines jeden betroffenen Sektors angepasst sind, durch Besichtigungen exemplarischer Landwirtschaftsbetriebe und durch eine Demonstrationsplattform von STEPHY. Diese Maßnahme bezweckt die Beachtung der digitalen Revolution, von der auch die Anwendung von Pestiziden (Sprüh- und Spritzgeräte, die mit GPS, Detektoren usw. ausgerüstet sind) nicht ausgenommen ist. Die Besichtigung der Landwirtschaftsbetriebe ermöglicht es den Landwirten, konkret die Durchführbarkeit und das Interesse an der Umsetzung der Prinzipien des integrierten Pflanzenschutzes festzustellen.* |

## Verkauf von Pflanzenschutzmitteln

### Allgemeine Informationen, die an der Verkaufsstelle von Pflanzenschutzmitteln für nicht berufliche Verwender zur Verfügung gestellt werden

| Zeichen | Zielvorgabe | Maßnahmen | HEF |
| --- | --- | --- | --- |
| **Bel**.2.2.1**NEU**[🖉](#avis_1) | Nicht berufliche Verwender von PSM für risikoarme Vorgehensweisen sensibilisieren. | Aktualisierung der allgemeinen Informationen, die nicht beruflichen Verwendern von PSM an der Verkaufsstelle zur Verfügung gestellt werden. | 2019 verfügen Verkäufer von PSM über neue Anweisungen. |
| *Sensibilisierung der nicht beruflichen Verwender von PSM in Bezug auf die Expositionswege (dermal, oral usw.) bei der Verwendung von PSM, die Maßnahmen zur Risikoverminderung und einen risikoarmen Ansatz, um die Risiken zu vermindern. Gemäß Art. 5 des Königlichen Erlasses vom 04.09.12 über das föderale Programm zur Verringerung des Pestizideinsatzes sind die Sensibilisierungskampagnen bis spätestens 2019 an der Verkaufsstelle von Pflanzenschutzmitteln für nicht berufliche Verwender verfügbar.* |
|  |
| Föd.2.2.1[🖉](#avis_1) | Verfügbarkeit der obligatorischen Informationen an der Verkaufsstelle von Pflanzenschutzmitteln für nicht berufliche Verwender. | Kontrolle & Verbesserung, wenn erforderlich. | Kontrollen werden gemäß dem Kontrollprogramm der Inspektionsdienste durchgeführt.Es wird eine Bewertung der Ergebnisse der Kontrollen durchgeführt. |
| *Die Verfügbarkeit der genehmigten Informationen an der Verkaufsstelle wird durch ein ausreichendes Inspektionsprogramm kontrolliert. Dazu gehört das jährliche Inspektionsprogramm der FASNK und des FÖD. Verstöße werden nach dem entsprechenden rechtlichen Verfahren und den etwaigen notwendigen zusätzlichen ad hoc Abstimmungen mit dem Vertriebssektor behandelt.* |
|  |
| *Die Maßnahmen Wal.2.1 bis Wal.2.6 des ersten PWRP 2013-2017 gelten weiterhin während dieses zweiten Programms. Sie beziehen sich auf die Betreuung, die Information und die Sensibilisierung von Anwendern von PSM für nicht-beruflichen Einsatz jedoch nicht allein auf die Verkaufsstelle dieser Produkte.* |
| Wal.2.2.1(Wal.2.1) | Jährliche Herausgabe eines Leitfadens für die gute Gartenpraxis und Verbreitung dieses Leitfadens durch die Gemeinden und Gartencenter. | Erstellung eines Leitfadens über die gute Gartenpraxis, der insbesondere Informationen über eine verantwortungsvolle und durchdachte Verwendung von PSM enthält (Informationen über die Risiken, die der Einsatz von PSM für die Gesundheit und die Umwelt mit sich bringt, Lesen der Kennzeichnung, Schutzausrüstung, Lagerung von PSM, Entsorgung von leeren Verpackungen und Resten des Produkts). | Anzahl der herausgegebenen und verteilten Broschüren.Anzahl der Gemeinden und Gartencenter, die sich an der Verbreitung und der Förderung der Broschüre beteiligen. |
|  |
| Wal.2.2.2(Wal.2.2) | 1° Sensibilisierung von Privatpersonen über alternative Bekämpfungsmittel | Erstellung und Verbreitung eines Faltblattes, in dem alternative Bekämpfungsmittel aufgegriffen werden. | Anzahl der herausgegebenen und verteilten Faltblätter. |
| 2° Sensibilisierung und Aufforderung von Privatpersonen, gegenüber Pestiziden eine verantwortungsvollere Haltung einzunehmen. | Unterhalten und Aktualisieren einer Rubrik auf der Website, die sich mit der PSM-Problematik befasst und insbesondere Informationen verbreitet, die über dieses Thema sensibilisieren und zu mehr Verantwortungsbewusstsein aufrufen (gute Praxis...). | Anzahl der Besucher der Website. |
|  |
| Wal.2.2.3(Wal.2.3) | Sensibilisierung von Privatpersonen über die Risiken, die die Lagerung, Handhabung und Anwendung von PSM mit sich bringen. | Aktionen, um Privatpersonen zu sensibilisieren und zu mehr Verantwortungsbewusstsein aufzurufen :- Risikoermittlung (hinsichtlich der Lagerung, Handhabung und Verwendung der PSM);- Ermittlung der Risiken im Zusammenhang mit der Rückgewinnung und Entsorgung von Spritzmittelresten von PSM nach der Anwendung und mit der Entsorgung von leeren Verpackungen und PSM-Resten. | Anzahl der organisierten Veranstaltungen, Aktionen. |
|  |
| Wal.2.2.4(Wal.2.4) | Sensibilisierung von Privatpersonen bei Veranstaltungen => Bereitstellung eines Stands bei Veranstaltungen. | - Sensibilisierung von Privatpersonen bei Veranstaltungen, Messen, Festen, Gartenbaumessen ...- Aufforderung der Organisatoren solcher Veranstaltungen, einen gut sichtbaren Stand zur Problematik „Gute Gartenpraxis“ bereitzustellen. | Anzahl der Veranstaltungen, bei denen den Verantwortlichen für die Sensibilisierung ein Stand bereitgestellt wurde.Anzahl der verteilten Broschüren.Anzahl der ausgefüllten Fragebögen. |
|  |
| Wal.2.2.5(Wal.2.5) | Verstärkung des Erfahrungsaustausches über Veranstaltungen von „offenen Gärten“. | Sammeln und Weitergabe der von einigen Hobbygärtnern erworbenen Erfahrungen, indem ein Austausch über eine von einem Partner moderierte Austauschplattform organisiert wird. | Anzahl der Veranstaltungen von „offenen Gärten“, auf denen die gute Praxis vorgestellt wird. |
|  |
| Wal.2.2.6(Wal.2.6) | Einsammeln einer möglichst großen Menge an abgelaufenen und/oder nicht mehr zugelassenen Produkten und Verbreitung von Sensibilisierungsbotschaften über die gute Praxis bezüglich der Entsorgung von PSM-Resten und –Verpackungen. | Organisation einer Kampagne zum Einsammeln alter PSM und ihrer Verpackungen alle zwei Jahre. | Menge eingesammelter alter Produkte/Verpackungen.Entwicklung der Zahl der Produkte (Wirkstoffe), die im Vergleich zu früheren Kampagnen eingesammelt wurden.Anzahl der teilnehmenden Gemeinden.Anzahl der beteiligten Containerparks.Einfluss der Kampagne auf die Änderungen der Praxis. |

### Verfügbarkeit von zertifizierten Beratern an Verkaufsstellen von Pflanzenschutzmitteln für nicht berufliche Verwender

| Zeichen | Zielvorgabe | Maßnahmen | HEF |
| --- | --- | --- | --- |
| Föd.2.2.2[🖉](#avis_1) | Verfügbarkeit eines zertifizierten Beraters an Verkaufsstellen von Pestiziden für nicht berufliche Verwender. | Inspektion an der Verkaufsstelle und korrektive Maßnahmen, wenn erforderlich. | Kontrollen werden gemäß dem Kontrollprogramm der Inspektionsdienste durchgeführt.Es wird eine Bewertung der Ergebnisse der Kontrollen durchgeführt. |
| *Sicherstellung der Verfügbarkeit von zertifizierten Beratern (Inhabern einer* [*Phytolizenz*](http://fytoweb.be/nl/fytolicentie) *des Typs NP oder P3), oder des freien Zugangs zu einem registrierten Call Center an der Verkaufsstelle von PSM für nicht berufliche Verwender. Dies wird im Rahmen des von der FÖD- bzw. FASNK-Inspektion durchgeführten regelmäßigen Inspektionsprogramms kontrolliert. Aufgrund der Inspektionsergebnisse schlagen die regionalen und föderalen Behörden spezifische Maßnahmen (Kommunikationskampagne, sektorbezogene Verhandlungen, zusätzliche Strafen) vor.* |
|  |
| Föd.2.2.3**NEU**[🖉](#avis_1) | Optimierung der Effektivität des Call Centers. | Nachverfolgung, Beurteilung, Neudesign des Systems. | Alle Anrufe werden angemessen beantwortet. |
| *Kunden, die PSM für nicht berufliche Verwender kaufen möchten, können sich auch kostenlos von einem Call Center beraten lassen, das an der Verkaufsstelle zur Verfügung steht. Das Call Center ist eine Initiative der Pflanzenschutzmittelbranche und des Vertriebs. Es wird von der föderalen Behörde in Zusammenarbeit mit der NAPAN-Taskforce finanziert und kontrolliert, die gegebenenfalls eine Neugestaltung des Programms beantragen kann. Zusammengefasst, alle Anrufe sollten nach den in den richtlinien des Königlichen Erlasses vom 19.03.13 zur Verwirklichung einer nachhaltigen Verwendung von Pflanzenschutzmitteln festgelegten Kriterien adäquat beantwortet werden.* |
|  |
| Föd.2.2.4**NEU**[🖉](#avis_1) | Beurteilung der Effektivität und Qualität des Beratungssystems. | Überprüfungen sollen 2018 und 2021 in einer repräsentativen Auswahl von Verkaufsstellen stattfinden. | Evaluierungsbericht. |
| *Die Qualität des Beratungssystems für nicht berufliche Verwender wird durch eine Überprüfung in einer repräsentativen Auswahl von Verkaufsstellen beurteilt. Diese Überprüfung wird 2018 durch Unterauftragnehmer (im Rahmen eines Dienstleistungsvertrags) nach ordnungsgemäßer Implementierung des Beratersystems durchgeführt werden, als auch 2021 zwecks Beurteilung etwaiger bedeutsamer neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse.* |
|  |
| RBH2.2.1**NEU** | Waarborgen van de kwaliteit van de informatie die in de verkooppunten wordt verstrekt. | Stimuleren van de opvolging van de aanvullende opleidingsactiviteiten voor de NP-fytolicentie. | Inventarisering van de belangrijkste verkooppunten;Modaliteiten voor de organisatie van basisopleidingen en aanvullende opleidingsactiviteiten voor NP. |
| *Door middel van deze actie kan de deelname van de houders van NP-fytolicenties aan specifieke aanvullende opleidingsactiviteiten worden gestimuleerd en kan men zich vergewissen van hun kennis van de aspecten die specifiek zijn voor het gewest.* |
|  |
| RBH2.2.2**NEU** | Waarborgen van de kwaliteit van de informatie die in de verkooppunten wordt verstrekt. | Zichtbaarheid verlenen aan handelszaken die zich verbinden tot pesticidenreductie. | Inventarisering van de belangrijkste verkooppunten;Beschikbaarheid van communicatiemiddelen. |
| *Het Gewest zal een handvest van goede praktijken opstellen rond de verkoop van gewasbeschermingsmiddelen en biociden die buitenshuis worden gebruikt. De handelaars en ondertekenaars van het handvest zullen kunnen rekenen op een verhoogde zichtbaarheid.* |
|  |
| Wal.2.2.7**NEU**[🖉](#avis_1) | Die Kunden dessen bewusst machen, welche Risiken PSM mit sich bringen. | Dafür werben, dass diese Produkte für den nicht-beruflichen Einsatz unter Verschluss gehalten werden. | Anzahl der Läden, die den Verkauf von PSM im Selbstbedienungsverfahren eingestellt haben. |
| *Deze maatregel wil tuincentra ertoe aanzetten de GBM niet meer in zelfbediening te verkopen. Het achter slot bewaren van de GBM verplicht de klanten om een verkoper met een fytolicentie NP aan te spreken. Er dient dus voortdurend iemand op het verkooppunt aanwezig te zijn die houder is van een fytolicentie NP (of P3). Deze beslissing maakt het mogelijk klanten bewust te maken van de risico's die aan deze producten verbonden zijn.* |

### PSM für berufliche Verwender sind nur Inhabern der Phytolizenz zugänglich

| Zeichen | Zielvorgabe | Maßnahmen | KSF |
| --- | --- | --- | --- |
| Föd.2.2.5[🖉](#avis_1) | PSM für berufliche Verwender sind nur Inhabern der Phytolizenz zugänglich. | Kontrollen an Verkaufsstellen. | Kontrollen werden gemäß dem Kontrollprogramm der Inspektionsdienste durchgeführt.Es wird eine Bewertung der Ergebnisse der Kontrollen durchgeführt. |
| *Der Zugang zu PSM für berufliche Verwender ist auf die Inhaber der* [*Phytolizenz*](http://fytoweb.be/nl/fytolicentie) *vom Typ P2 oder P3 beschränkt. Verkäufer müssen die Gültigkeit der Phytolizenz (im Online-Webregister) nachprüfen und alle Verkäufe festhalten. Die Inspektionsdienste organisieren Routinekontrollen, um diese Verpflichtung zu überprüfen.* |
|  |
| Flä.2.2.1 | Professionele gewasbeschermingsmiddelen alleen beschikbaar voor houders van een fytolicentie. | Randvoorwaarden-GLB : correct gebruik van gewasbeschermingsmiddelen : controle of de professionele gebruiker van gewasbeschermingsmiddelen over de vereiste fytolicentie beschikt om deze middelen te kopen, gebruiken, verkopen of voorlichting te geven. | Controlesysteem voor correct gebruik van gewasbeschermingsmiddelen. |
| *Om zeker te zijn dat alle professionele gebruikers beschikken over de kennis om correct en duurzaam om te gaan met gewasbeschermingsmiddelen, moeten ze in het bezit zijn van de juiste fytolicentie (kenniscertificaat) Het juiste gebruik van gewasbeschermingsmiddelen is een belangrijke randvoorwaarde in het GLB. De fytolicentiehouder moet bewijs leveren van zijn kennis om gewasbeschermingsmiddelen correct te gebruiken.* |
|  |
| Wal.2.2.8**NEU**[🖉](#avis_1) | Den Verkauf von PSM für Felder oder für Krankheitserreger vermeiden, für die diese nicht zugelassen sind. | Erstellen von Listen von zugelassenen Produkten nach betreffendem Anbau/betreffender Pflanze, und eingestuft nach Ihrer Auswirkung auf die Umwelt und die mitwirkende Fauna (z. B.: Mindscore - Farbcode). | Anzahl des überdeckten Anbaus und der überdeckten Pflanzen. |
| *Trotz der existierenden, nicht immer leicht zu benutzenden Website Phytoweb, unterbreitet diese Maßnahme die regelmäßige Erstellung spezifischer Listen der zugelassenen Produkte für gut definierte Arten des Ackerbaus/Pflanzen. Diese Listen werden von den Betreuungsstellen erstellt und können vor allem im Rahmen der „Phytolizenz"-Ausbildungen verteilt und erläutert werden.* |

## Allgemeine Informationen und Sensibilisierung über Pestizide und deren Alternativen

### Zurverfügungstellung ausgewogener Informationen zu Pestiziden und deren Alternativen

| Zeichen | Zielvorgabe | Maßnahmen | HEF |
| --- | --- | --- | --- |
| **Bel**.2.3.1**NEU**[🖉](#avis_1) | Harmonisierung der Rahmenbedingungen der Kommunikation bezüglich der Biopestizide und anderer Alternativen für den nicht-landwirtschaftlichen Sektor. | Austausch über den besten Umgang mit und Erfahrungen in Bezug auf Biopestizide und andere Alternativen (mindestens einmal pro Jahr, interregionales Meeting). | Wissensaustausch.Harmonisierte Kommunikation. |
| *Diese Aktion wird danach streben, die Kommunikation über Biopestizide für nicht-landwirtschaftliche Zwecke, wie den Einsatz von Biopestiziden durch nicht berufliche Verwender und für die Pflege von Grünflächen und befestigten Flächen zu harmonisieren.* |
|  |
| Föd.2.3.1[🖉](#avis_1) | Verfügbarkeit einer ausgewogenen Informationsquelle. | Design von Phytoweb, um der breiten Öffentlichkeit Informationen zur Verfügung zu stellen. | Verfügbarkeit und regelmäßige Aktualisierung der Webseiten. |
| *Die Seiten des Reduktionsplans auf der Website* [*Phytoweb*](http://fytoweb.be/nl) *werden dafür entwickelt, der breiten Öffentlichkeit ausgewogene Informationen zu bieten. Diese Seiten werden regelmäßig überprüft, um sie auf den neusten Stand zu bringen.* |
|  |
| Föd.2.3.2**NEU**[🖉](#avis_1) | Schutz der Gesundheit der nicht berufliche Verwender von PSM. | Verfügbarkeit an der Verkaufsstelle von PSM für nicht berufliche Verwender von konkreten Mitteln zur Förderung der Verwendung von adäquaten Handschuhen. | Bis spätestens 2022 stehen konkrete Mittel zur Förderung der Verwendung von adäquaten Handschuhen an Verkaufsstellen von PSM für nicht berufliche Verwender zur Verfügung. |
| *Acties opzetten (regulering, overeenkomst, communicatie, etc.) om ervoor te zorgen dat er aangepaste handschoenen voor gebruik van GBM beschikbaar zijn en dat het gebruik ervan wordt aangemoedigd op de plaatsen waar GBM voor amateurgebruik worden verkocht.* |
|  |
| RBH2.3.1 | Efficiënt communiceren naar de verschillende doelgroepen. | Uitwerken van een communicatiestrategie en –plan. | Beschikbaarheid van het communicatieplan;Coördinatie met de andere gewestelijke plannen en programma's. |
| *In een communicatiestrategie en -plan moeten de doelgroepen, boodschappen, acties, tools en planning worden bepaald voor de periode 2018-2022, zodat de algemene doelstellingen van dit programma voor pesticidenreductie kunnen worden behaald.* |
|  |
| RBH2.3.2 | Efficiënt communiceren naar de verschillende doelgroepen. | Evalueren van gedrag, houding en opinie van de doelgroepen. | Uitvoeren van ten minste 1 peiling 'groot publiek', 4 peilingen 'niet-publiek', 1 peiling 'professionals groene ruimten' ;Uitvoeren van een studie over de praktijken van amateurtuinieren. |
| *Er zullen enquêtes, monitorings en studies worden uitgevoerd bij de verschillende doelgroepen om de communicatietools van gegevens te voorzien, de doeltreffendheid van de campagnes te controleren, de behoeften aan informatie doelgericht te bepalen, enz. Als stand van zaken zal een studie over de praktijken van amateurtuinieren worden uitgevoerd, met de bedoeling om prioritaire actiepistes te formuleren.* |
|  |
| RBH2.3.3 | Zorgen voor de beschikbaarheid van burgers die kennis doorgeven. | Opleiden van de Moestuinmeesters en Compostmeesters over het onderwerp. | Verderzetting van de MM- en CM-opleidingen. |
| *Moestuinmeesters (MM) en Compostmeesters (CM) zullen aangepaste en geactualiseerde opleidingen volgen over alternatieven voor pesticiden die kunnen worden toegepast in de tuin, in het bijzonder in de moestuin.* |
|  |
| RBH2.3.4 | Zorgen voor de beschikbaarheid van burgers die kennis doorgeven. | In het leven roepen van 'Tuiniermeesters'. | Coördinatie met de MM en CM.Studie over de praktijken van thuistuinieren. |
| *'Tuiniermeesters' zullen kwaliteitsvolle informatie verstrekken over het ecologisch ontwerpen en beheren van een siertuin en de omgeving van het gebouw en adviezen geven over het onthalen van de biodiversiteit. Ze kunnen door particulieren worden aangezocht om diagnoses te stellen van plantenziekten en insecten die schadelijk zijn voor tuinplanten en natuurlijke beheertechnieken voorstellen om ze te verhelpen.* |
|  |
| RBH2.3.5 | Zorgen voor de beschikbaarheid van burgers die kennis doorgeven. | Versterken van de synergiën met de natuurgidsen. | Voortzetting van de natuurgidsopleidingen. |
| *Er zal worden gestreefd naar een versterking van de partnerschappen met de natuurgidsen die actief zijn in het Gewest.* |
|  |
| RBH2.3.6**NEU** | Begeleiden van de transitie van het stedelijk landschap. | Bewustmaken van de Brusselaars voor spontane plantengroei. | Technische haalbaarheid van het project 'Sauvages de ma rue'.Partnerschappen met *Tela* *Botanica.* |
| *Het Gewest zal aangepaste strategieën ontwikkelen om de bevolking te familiariseren met die planten die meer zichtbaar zijn dan vroeger. Tot slot zal een aanpassing van het Franse programma 'Sauvages de ma Rue' in het BHG worden voorgesteld.* |
|  |
| RBH2.3.7**NEU** | Begeleiden van de transitie van het stedelijk landschap. | Veranderen van de normen van de gemeentelijke bebloeming. | Ruimten voor uitwisseling met de gemeenten. |
| *Het Gewest zal synergieën ontwikkelen die in de richting gaan van deze nieuwe, meer duurzame bebloemingspraktijken. Deze actie zou moeten leiden tot de publicatie van een bebloemingshandvest in het Brussels Hoofdstedelijk Gewest.* |
|  |
| RBH2.3.8 | Bevorderen van het ecologisch beheer van de groene ruimten. | In kaart brengen en herwaarderen van de voorbeeldruimten en –praktijken. | Voortzetting van het project 'Natuurnetwerk' van Natagora;Beschikbaarheid van het referentiesysteem voor ecologisch en landschapsbeheer van groene ruimten. |
| *Het Gewest zal de zichtbaarheid waarborgen van voorbeeldpraktijken en van ruimten die, wegens hun beheerwijzen, verdienen om door verschillende middelen in de kijker te worden geplaatst.* |
|  |
| RBH2.3.9 | Bevorderen van het ecologisch beheer van de groene ruimten. | Invoeren van een gewestelijk signalisatiesysteem inzake het ecologisch beheer van openbare ruimten. | Beschikbaarheid van het referentiesysteem voor ecologisch en landschappelijk beheer van groene ruimten;Werking van het platform Bomen, Natuur en Landschap. |
| *Er zal een gewestelijk signalisatiesysteem met betrekking tot het ecologisch beheer van openbare en groene ruimten worden opgesteld in samenwerking met de andere overheidsdiensten van het Gewest. Dat systeem zal geleidelijk aan worden ingevoerd.* |
|  |
| RBH2.3.10 | Burger- en verenigingsinitiatieven ondersteunen. | Toekennen van financiële steun aan verenigingen die relevante projecten voorstellen. | Behoud van de coördinatieruimten met de andere plannen en programma's. |
| *Er zullen subsidies worden toegekend aan verenigingen die privépersonen, professionals of beheerders van instellingen voor opvang van kwetsbare groepen informeren, bewustmaken of begeleiden.* |
| RBH2.3.11 | Burger- en verenigingsinitiatieven ondersteunen. | Inventariseren van het aanbod en de agenda's van de gesubsidieerde verenigingen bekendmaken. | Werking van de agenda op de website van Leefmilieu Brussel. |
| *De acties die worden voorgesteld door de gesubsidieerde verenigingen zullen gecentraliseerd worden bekendgemaakt op de website van Leefmilieu Brussel.* |
|  |
| RBH2.3.12 | Burger- en verenigingsinitiatieven ondersteunen. | Opzetten van netwerken van verenigingen en synergieën ontwikkelen. | Ten minste één vergadering (of workshop of rondetafel) per jaar;Betrokkenheid van de verenigingen bij het gewestelijk beleid. |
| *Het opzetten van netwerken van de verenigingen die actief zijn rond pesticidenreductie en het toepassen van alternatieve praktijken zal worden bevorderd.* |
|  |
| Flä.2.3.1(zie ook Vla 2.6.13)**NEU** | Promoten van pesticidenvrij beheer (particulier). | Sensibilisatiecampagne via o.m. website zonderisgezonder; via het maatschappelijke middenveld. | Aantal bezoekers op website [www.vmm.be/zonderisgezonder](http://www.vmm.be/zonderisgezonder). |
| *Burgers zijn een belangrijke doelgroep die we willen blijvend willen sensibiliseren over het pesticidenvrij onderhoud van tuin en verharding. Nuttige informatie wordt ontsloten via* [*www.zonderisgezonder.be*](http://www.zonderisgezonder.be)*.* |
|  |
| Flä.2.3.2(zie ook Vla 2.6.14)**NEU** | Promoten van pesticidenvrij beheer (niet particulier). | (1)Uitgebreide website, aangevuld met beantwoorden van vragen. | Jaarlijkse actualisatie van de bestaande webpagina’s.Aantal workshops/voordrachten/toelichtingen en het aantal deelnemers.Organisatie van een stakeholdersoverleg: elk jaar. |
| (2) Geven van gastlessen/ workshops. |
| *Openbare besturen en andere terreinbeheerders vinden inspiratie voor het aanpassen van hun bestaande terreinen en voor het beheer van hun domein met het oog op een pesticidenvrij onderhoud. Informatie wordt ontsloten via* [*www.zonderisgezonder.be*](http://www.zonderisgezonder.be) *en via workshops, toelichtingen, voordrachten.* |
|  |
| *Die Maßnahmen Wal.3.1 und Wal.3.2 des ersten PWRP 2013-2017 sowie deren Umsetzungen gelten weiterhin während dieses zweiten PWRP.* |
| Wal.2.3.1(Wal.3.1) | Bereitstellung einer für alle zugänglichen offiziellen, zentralen, neutralen und objektiven Informationsstelle. | Über das Portal des ÖDW : Verbreitung einer Abbildung der Akteure, die mit der Bekanntgabe von Informationen über PSM und Biozide, eines Verzeichnisses der guten Praxis, von objektiven Informationen über den Kenntnisstand bezüglich der Risiken sowie über die Aktionen der Wallonie und ihrer Partner beauftragt sind. | Anzahl der Besucher der „PSM und Biozide"-Webseiten auf dem Portal Umwelt und Gesundheit.Link vom Portal zu den Partner-Webseiten. |
|  |
| Wal.2.3.2(Wal.3.2) | Entwicklung einer strukturierten, aktiven und ständigen Kommunikation, um die Zielgruppen über die Risiken und die Alternativen zu PSM zu informieren und hierfür zu sensibilisieren. | Bewertung, Strukturierung und Koordinierung des Netzwerks zur Informationsverbreitung an Privatpersonen und berufliche Verwender. Die bestehenden Informations-/Ausbildungsinstrumente werden gegebenenfalls ergänzt oder aktualisiert, um die Ziele der Information über Risiken, der Förderung alternativer Methoden und der Reduzierung des Einsatzes von PSM und Bioziden, der Änderung der Wahrnehmung aufzunehmen. Die Bearbeitung von Informationsanfragen durch die Mitglieder des Netzwerkes wird koordiniert und gegebenenfalls angepasst. Eine einheitliche und kostenlose Rufnummer wird festgelegt, um die Fragen von beruflichen Verwendern und Privatpersonen entgegenzunehmen und an die entsprechenden Dienststellen je nach Gegenstand und/oder betroffener Öffentlichkeit weiterzuleiten. | Kommunikationsplan. |

### Systeme zur Erfassung von Informationen über Vergiftungsfälle

| Zeichen | Zielvorgabe | Maßnahmen | HEF |
| --- | --- | --- | --- |
| Föd.2.3.3[🖉](#avis_1) | Überwachung von akuten Vergiftungsfällen bei nicht beruflichen Verwendern. | Programm zur Toxizitätsüberwachung. Zweijährlicher Follow-up-Bericht. | (Zwei)jährlicher Follow-up-Bericht. |
| *Das Programm zur Toxizitätsüberwachung ermöglicht eine Analyse und Nachverfolgung der schwerwiegenden Anrufe in der Giftnotrufzentrale. Mit Zustimmung der betroffenen Personen ist die Nachverfolgung ausreichend, um die Behörde über die wichtigsten akuten Vergiftungsfälle zu informieren. Gegebenenfalls werden Maßnahmen (Sensibilisierungskampagne, Kontrollen usw.) von den Behörden ergriffen. Das Programm zur Toxizitätsüberwachung wird jährlich (alle zwei Jahre) wiederholt.* |
|  |
| Föd.2.3.4[🖉](#avis_1) | Überwachung von akuten und chronischen Vergiftungsfällen bei beruflichen Verwendern. | Implementierung der im Programm 13-17 entwickelten Methode. | Jahresbericht und Veröffentlichung auf der Phytoweb-Website. |
| *Die in einem vorigen FPVP-Programm entwickelte Methode muss auf regelmäßiger Basis implementiert werden.* |
|  |
| Föd.2.3.5[🖉](#avis_1) | Erhebung und Veröffentlichung von Daten zur Belastung von Konsumenten von Obst und Gemüse durch PSM und zu den Risiken, die sich daraus ergeben. | Analyse der Überwachungsergebnisse von Rückständen, um die Sicherheit von Konsumenten in Bezug auf die Belastung durch Pflanzenschutzmittel zu bestimmen. Sobald verfügbar werden die Modelle in Bezug auf kumulierte Risiken aufgrund dieser Ergebnisse getestet werden. | Veröffentlichung der Beurteilung auf 4-5-jähriger Basis. |
| *Die in vorigen FPVP- und PVPB-Programmen entwickelte Methode muss auf regelmäßiger Basis implementiert werden, um die Beurteilung der Risiken für Konsumenten von Obst und Gemüse des belgischen Markts zu ermöglichen.* [*(mehr zum Thema)*](http://fytoweb.be/nl/reductieplan/waakzaamheid/residuen-de-voeding) |
|  |
| *Die Maßnahmen Wal.4.1. und Wal.4.2. des ersten PWRP 2013-2017 sowie deren Umsetzungen gelten weiterhin während dieses zweiten PWRP.* |
| Wal.2.3.3(Wal.4.1) | Vermittlung von Kenntnissen über die externe / interne Exposition gefährdeter Gruppen durch ihre beruflichen Tätigkeiten, die berufliche Tätigkeit in ihrem Familien- und Lebensumfeld und die chronischen Auswirkungen dieser Exposition. | Die Cellule Permanente Environnement-Santé (Permanente Zelle Umwelt und Gesundheit - CPES) wird die Rolle der Gesundheitsüberwachung übernehmen, indem sie eine Sammlung wissenschaftlicher Studien erstellt, die in anerkannten Fachzeitschriften publiziert wurden, und deren Ziel es ist, die Bürger der Wallonie diesbezüglich zu informieren. Dieser Zweijahresbericht enthält eine Analyse und wird von der CPES koordiniert.Im Rahmen der Arbeiten der CIMES prüft die Wallonie anhand der nationalen Zelle Umwelt und Gesundheit die Durchführbarkeit einer wissenschaftlichen Studie zu diesem Thema. | Aktualisierung der Sammlung.Fortschritt der Arbeiten der CIMES.  |
|  |
| Wal.2.3.4(Wal.4.2) | Entwicklung und Strukturierung der Sammlung von Informationen über Zwischenfälle mit PSM und Bioziden.Unter Zwischenfall mit einem PSM oder einem Biozid wird jede zufällige oder unvorhergesehene Auswirkung auf die menschliche Gesundheit, die Gesundheit von Haustieren oder der Umwelt verstanden, die das Ergebnis einer kurzzeitigen oder chronischen Exposition gegenüber einem PSM oder einem Biozid oder seiner Verwendung ist und die vom Anzeigenden beobachtet wird. | Die Wallonie unterbreitet der Giftnotrufzentrale die Zusammenarbeit zur Registrierung jener Zwischenfälle, die mit der Exposition gegenüber PSM und Bioziden zusammenhängen.Die Giftnotrufzentrale hat bereits eine Sammlung akuter Expositionen gegenüber PSM und Bioziden erstellt. Zu diesem Zweck erhält der FÖD Volksgesundheit einen Fünfjahresbericht. | Vorbereitung eines Zusammenarbeitsprotokolls zwischen der Giftnotrufzentrale und der CPES (Wallonien).Anzahl der Zwischenfallmeldungen. |

## Kontrolle der Anwendungsgeräte für PSM

| Zeichen | Zielvorgabe | Maßnahmen | HEF |
| --- | --- | --- | --- |
| Föd.2.4.1[🖉](#avis_1) | Kontrolle der beruflich eingesetzten Anwendungsgeräte in regelmäßigen Abständen. | Beibehaltung des bestehenden Inspektionsprogramms. | 100 % der Anwendungsgeräte wird in rechtlich vorgeschriebenen Intervallen kontrolliert. |
| *Seit 1995 wird alle drei Jahre eine Kontrolle der beruflich eingesetzten Geräte durchgeführt. Seit 2013 sehen die Leitfaden in Sachen Eigenkontrolle eine regelmäßige Autokalibrierung durch den beruflichen Verwender vor. Die verantwortlichen Prüfstellen wurden 2011 von den Behörden eingerichtet und akkreditiert. Ab 2017 ist eine gegenseitige Anerkennung ausländischer Kontrollbescheinigungen in der Gesetzgebung enthalten. Die belgischen Kriterien für Kontrollen werden, wenn nötig, aufgrund der EU-Kriterien aktualisiert. Während des Programms 2013-2017 des FPVP lief ein Forschungsprogramm zur Ergänzung der Kontrollverfahren für bestimmte Typen von Sprüh- und Spritzgeräten an. Diese Kontrollverfahren sind bis spätestens 2022 zu implementieren.* |
|  |
| Föd.2.4.2**NEU**[🖉](#avis_1) | Einkaufsbegleitung für neue Anwendungsgeräte für PSM. | Bearbeitung und Verbreitung einer Liste mit den wichtigsten Punkten, die bei jedem neuen Anwendungsgerät für PSM überprüft werden sollten. | Verfügbarkeit einer Checkliste im Internet und in professionellen Zeitschriften bis 2020. |
| *Einige Eigenschaften der Anwendungsgeräte für PSM, wie z. B. die Anwesenheit und die Größe des zusätzlichen Tanks, sind essentiell, um Risiken zu reduzieren. Die Maßnahme strebt danach, eine Checkliste dieser Eigenschaften zu entwickeln und diese dem Verwender zur Verfügung zu stellen, um ihn bei der Auswahl von Anwendungsgeräten für PSM zu unterstützen.* |
|  |
| Flä.2.4.1 | Algemeen gebruik van minimaal 50 % driftreducerende doppen op veld- en boomgaardspuiten. | Aanpassen van de richtlijnen IPM waarbij het gebruik van  % driftreducerende techniek verplicht wordt. | 100% van de spuittoestellen zijn uitgerust met minimaal 50 % driftreducerende doppen. |
| *Om de risico’s voor omwonende, toevallige voorbijgangers, het leefmilieu en omliggende percelen te beperken, is het gebruik maken van driftreducerende technieken die overvliegende spuitvloeistof verminderen zeer belangrijk. Het verplicht maken van het gebruik van minimaal 50% driftreducerende doppen kan hier in zeer grote mate toe bijdragen.* |

## Bekanntgabe eines Sprühens an potenziell gefährdete Personen

| Zeichen | Zielvorgabe | Maßnahmen | HEF |
| --- | --- | --- | --- |
| RBH2.5.1**NEU** | Passende informatie verstrekken over de meest problematische bespuitingen. | Bevordering van de uitvoering van de aanplakkingsverplichtingen in ruimten die toegankelijk zijn voor het publiek. | Beschikbaarheid van geschikte templates. |
| *Het Gewest zal aan de professionals voldoende tools ter beschikking stellen zodat ze de aankondigingsverplichtingen zo goed mogelijk kunnen nakomen.* |
|  |
| RBH2.5.2**NEU** | Passende informatie verstrekken over de meest problematische bespuitingen. | Een informatieproefproject opzetten voor buurtbewoners van landbouwpercelen. | Coördinatie met de Good Food-strategie. |
| *Het Gewest zal een proefproject opzetten om de omwonenden van de bespoten percelen te informeren, in goede verstandhouding met de landbouwers.* |
|  |
| Flä.2.5.1**NEU** | Bescherming van potentieel aan bespuitingen met gewasbeschermingsmiddelen blootgestelde personen. | Uittesten van aangepaste systemen met het oog op de waarschuwing van potentieel blootgestelde personen. | Beslissing inzake de mogelijke waarschuwingssystemen. |
| *Door de ruimtelijke realiteit in Vlaanderen is er bij het uitvoeren van bespuitingen met gewasbeschermingsmiddelen vaak nabijheid van bewoning die geen deel uitmaakt van de betrokken landbouwbedrijven. In de praktijk bleek reeds dat hiermee geconfronteerde bewoners het zouden op prijs stellen om op voorhand te weten wanneer de betrokken bespuitingen zouden plaats vinden, zodat ze desgewenst hun buitenactiviteiten hierop kunnen afstemmen.**Er moet uitgetest worden welk waarschuwingssysteem het meest geschikt lijkt om hieraan tegemoet te komen, tevens rekening houdend met de toepasbaarheid door de betrokken land- en tuinbouwers.* |

## Schutz der aquatischen Umwelt

| Zeichen | Zielvorgabe | Maßnahmen | HEF |
| --- | --- | --- | --- |
| **Bel**.2.6.1**NEU**[🖉](#avis_1) | Harmonisierung der Grundsätze für den Pestizideinsatz zur Pflege der Eisenbahnlinien, und Austausch bewährter Praktiken[[2]](#footnote-3). | Bestandsaufnahme und Erfahrungsaustausch über die Pflege der Eisenbahnlinien (mindestens eine interregionale Sitzung jährlich)[[3]](#footnote-4). | Erforderlichenfalls Harmonisierung der Ausnahmeregelungen.Kenntnisaustausch über alternative Verfahren. |
| *Die drei Regionen werden ihre Ansichten über den Pestizideinsatz zur Pflege des Schienennetzes austauschen : Sind Pestizide erforderlich, unter welchen Umständen und wo kann deren Einsatz zugelassen werden, usw. ? Da Infrabel eine* *föderale Gesellschaft ist, wäre es wünschenswert, auch wenn es illusorisch scheinen mag, einen einheitlichen Standpunkt fürs gesamte Staatsgebiet zu finden. Der Austausch von Ansichten und bewährten Praktiken soll aber eine dauerhaftere Verwendung von Pestiziden fördern.* |
|  |
| RBH2.6.1 | Beschermen van het grondwater en het drinkwater. | Sensibiliseren van de bewoners en gebruikers van goederen in de beschermingsgebieden voor drinkwaterwinning. | Beschikbaarheid van een lijst van de bewoners en gebruikers; Samenwerking met de betrokken gemeentelijke overheden. |
| *Er zullen aangepaste informatie- en sensibiliseringsmaatregelen worden getroffen voor de bewoners en gebruikers van goederen die in die gebieden zijn gelegen.* |
|  |
| RBH2.6.2 | Beschermen van het oppervlaktewater. | Sensibiliseren van privépersonen en professionals voor het in acht nemen van de vastgestelde risicozones en bufferzones om het aquatisch milieu te beschermen. | Beschikbaarheid van informatiedocumenten. |
| *Er zullen sensibiliseringsacties worden ondernomen voor particulieren en beroepsgebruikers om de vastgestelde risicozones en bufferzones ter bescherming van het aquatisch milieu en de niet-doelwit-waterorganismen te laten respecteren.* |
| RBH2.6.3 | Monitoren van de waterverontreiniging en verhelpen van de verontreinigingen. | Monitoren van de verontreiniging van het grond- en oppervlaktewater en bepalen van de oorzaken van de vastgestelde verontreiniging om remediëringsmaatregelen voor te stellen. | Uitvoering van de monitoringprogramma's van het Waterbeheerplan. |
| *Het monitoringprogramma dat wordt uitgevoerd in het kader van het WBP. Als verontreinigingen worden vastgesteld in het oppervlaktewater of het grondwater, zullen de oorzaken ervan worden bepaald om remediëringsmaatregelen voor te stellen.* |
|  |
| *Flä.2.6.1 tot Flä.2.6.14 : De acties vermeld onder dit punt maken integraal deel uit van het maatregelenprogramma voor Vlaanderen horende bij de stroomgebiedbeheerplannen voor Schelde en Maas 2016-2021.* *De nummering « SGBP » onder Ref geeft de directe link met de acties van het plan.* [*Weitere Informationen*](http://www.integraalwaterbeleid.be/nl/stroomgebiedbeheerplannen)*De plannen zijn het resultaat van intensief voorbereidingswerk en overleg binnen de CIW en de bekkenstructuren. Tussen 9 juli 2014 en 8 januari 2015 werden ze voorgelegd aan publiek en adviesraden via een openbaar onderzoek. Het besluit van de Vlaamse Regering tot vaststelling van de plannen werd op 2 maart 2016 in het Belgisch Staatsblad gepubliceerd.**De hier vermelde acties Flä.2.6.1 tot Flä.2.6.14 werden al goedgekeurd door de Vlaamse regering. Deze acties zijn opgenomen in dit NAPAN om een overzicht te geven van alle acties die genomen worden om de hoeveelheid pesticiden in het milieu te verminderen.* |
| Flä.2.6.1SGBP 7A\_C\_003 | Het terugdringen van de verontreiniging van grondwater met pesticiden. | Kwetsbare zones grondwater gebiedsdekkend aanduiden. [(Weitere Informationen)](http://www.volvanwater.be/inspraakformulier/measures?redirectUrl=http://localhost:8084/maatregelenprogramma-services/vmm-rest/actie/2996/pdf) | Kwetsbare zones aangeduid. |
|  |
| Flä.2.6.2SGBP 7A\_C\_004 | Het terugdringen van de verontreiniging van grondwater met pesticiden. | Voorstellen voor de uitbreiding van het verbod op het gebruik van persistente pesticiden en afbraakproducten. [(Weitere Informationen)](http://www.volvanwater.be/inspraakformulier/measures?redirectUrl=http://localhost:8084/maatregelenprogramma-services/vmm-rest/actie/3064/pdf) | Gemeten concentraties van pesticiden of metabolieten in grondwater terugdringen. |
|  |
| Flä.2.6.3SGBP 7A\_C\_005 | Het terugdringen van de verontreiniging van grondwater met pesticiden. | Prioritering van de te onderzoeken pesticiden en onderzoek naar het gebruik ervan. [(Weitere Informationen)](http://www.volvanwater.be/inspraakformulier/measures?redirectUrl=http://localhost:8084/maatregelenprogramma-services/vmm-rest/actie/2929/pdf) | Prioritering is uitgevoerd, onderzoek is afgerond, eindrapport onderzoek is beschikbaar. |
|  |
| Flä.2.6.4SGBP 7A\_C\_006 | Het terugdringen van de verontreiniging van grondwater met pesticiden. | Het evalueren van het huidige gebruik van pesticiden en een eventuele aanpassing van het beleid om de aanwezigheid van pesticiden in grondwater terug te dringen. [(Weitere Informationen)](http://www.volvanwater.be/inspraakformulier/measures?redirectUrl=http://localhost:8084/maatregelenprogramma-services/vmm-rest/actie/2634/pdf) | Evaluatie is beschikbaar. |
|  |
| Flä.2.6.5SGBP 7B\_E\_003 | Verminderen van vervuiling van oppervlaktewater met gewasbeschermingsmiddelen als gevolg van professioneel gebruik in land- en tuinbouw. | Verplichting van gebruik van minimum 50 % driftreducerende doppen en verbod op het vullen en wassen van het spuittoestel op verharde oppervlakte die niet voorzien zijn van een special opvang en zuivering van het restwater (biofilter, fytobak, heliosec, sentinel…). [(Weitere Informationen)](http://www.volvanwater.be/inspraakformulier/measures?redirectUrl=http://localhost:8084/maatregelenprogramma-services/vmm-rest/actie/528/pdf) | 100 % van de gecontroleerde spuittoestellen zijn uitgerust met driftreducerende doppen. |
|  |
| Flä.2.6.6SGBP 7B\_E\_004 | Verminderen van vervuiling van oppervlaktewater met gewasbeschermingsmiddelen als gevolg van professioneel gebruik in land- en tuinbouw. | Voorlichting, advisering en demonstratie van correct gebruik van gewasbeschermingsmiddelen voor, tijdens en na de toepassing. | Aantal demonstraties en voorlichtingsactiviteiten. |
|  |
| Flä.2.6.7SGBP 7B\_E\_017 | Verminderen van vervuiling van oppervlaktewater met gewasbeschermingsmiddelen als gevolg van professioneel gebruik in land- en tuinbouw. | Investeringssteun voor aangepaste vul- en wasplaatsen voor spuittoestellen inclusief remediëringssytemen zoals biofilter, fytobak, heliosec, … | Aantal Vlif dossiers. |
|  |
| Flä.2.6.8SGBP 7A\_E\_003 | Studies en onderzoeksopdrachten rond verontreiniging van grondwater ter ondersteuning van het grondwaterbeheer en –beleid. | Geostatistische analyse van grondwaterkwaliteitsgegevens. [(Weitere Informationen)](http://www.volvanwater.be/inspraakformulier/measures?redirectUrl=http://localhost:8084/maatregelenprogramma-services/vmm-rest/actie/2938/pdf) | Statistieken stofspecifieke toestands- en trendbeoordeling. |
|  |
| Flä.2.6.9SGBP 7B\_K\_004  | Studies en onderzoeksopdrachten rond verontreiniging van oppervlaktewater ter ondersteuning van het waterbeheer en –beleid. | Inzake potentieel problematische gevaarlijke stoffen tot een goed inzicht komen m.b.t. hun aanwezigheid in oppervlaktewater, de belangrijkste emissiebronnen en de effecten (van maatregelen) op de verschillende biologische kwaliteitselementen. [(Weitere Informationen)](http://www.volvanwater.be/inspraakformulier/measures?redirectUrl=http://localhost:8084/maatregelenprogramma-services/vmm-rest/actie/534/pdf) | Aantal stoffen waarvoor de doelstelling voor 75 % gehaald, is minstens 5. |
|  |
| Flä.2.6.10SGBP 7B\_K\_019 | Studies en onderzoeksopdrachten rond verontreiniging van oppervlaktewater ter ondersteuning van het waterbeheer en –beleid. | Uitwisseling van informatie verplichten tussen drinkwatersector, overheid en fabrikanten van gewasbeschermings- en aanverwante middelen. | Opmaken en naleven van de engagementsverklaring. |
|  |
| Flä.2.6.11SGBP 7B\_L\_003 | Uitwerken en toepassen van een handhavingsbeleid gericht op het herstellen en beschermen van oppervlaktewater. | Het voeren van een strenger beleid voor de aanwezigheid van pesticiden in oppervlaktewater en deze verder terug dringen. | Communicatie over bestaande handhavingsmogelijkheden. |
|  |
| Flä.2.6.12 | Sancties voor niet correct gebruik van gewasbeschermingsmiddelen door professionele gebruikers. | Opname als randvoorwaarde in GLB. [(Weitere Informationen)](http://www.volvanwater.be/inspraakformulier/measures?redirectUrl=http://localhost:8084/maatregelenprogramma-services/vmm-rest/actie/3656/pdf) | Aantal inbreuken. |
|  |
| Flä.2.6.13SGBP 7B\_G\_001(cf.ook Vl.2.3.1) | Het terugdringen van verontreiniging met pesticiden door minder privégebruik door burgers. | Sensibilisatie rond en promotie van pesticidenvrij beheer bij burgers. [(Weitere Informationen)](http://www.volvanwater.be/inspraakformulier/measures?redirectUrl=http://localhost:8084/maatregelenprogramma-services/vmm-rest/actie/2307/pdf) | Aantal bezoekers op website [www.vmm.be/zonderisgezonder](http://www.vmm.be/zonderisgezonder). |
|  |
| Flä.2.6.14SGBP 7B\_F\_001(cf.ook Vl.2.3.2) | Het terugdringen van verontreiniging met pesticiden op terreinen beheerd voor openbare of commerciële activiteiten. | Sensibilisatie rond en promotie van pesticidenvrij beheer bij terreinbeheerders. [(Weitere Informationen)](http://www.volvanwater.be/inspraakformulier/measures?redirectUrl=http://localhost:8084/maatregelenprogramma-services/vmm-rest/actie/2010/pdf) | Jaarlijkse actualisatie van de bestaande webpagina’s.Aantal workshops/voordrachten/ lessen gegeven en het aantal deelnemers.Organisatie van een stakeholdersoverleg : elk jaar. |
|  |
| Wal.2.6.1**NEU**[🖉](#avis_1) | Durch PSM gefährdete Gebiete. | Bestimmung der durch PSM gefährdeten Gebiete aufgrund der Maßnahmen und Protokolle über Kontaminierung des Oberflächen- und Grundwassers durch PSM. | Veröffentlichung eines Erlasses. |
| *Das Oberflächen- und Grundwasser, das mit PSM kontaminiert ist, besser schützen, um die Ziele der PGDH (WRRL) zu erreichen. Wenn ein Gewässer (oder ein Teil des Gewässers) zu einem „gefährdeten Gebiet" für PSM wird, so können spezifische Maßnahmen ergriffen werden, um die Kontaminierung zu reduzieren und das Umweltziel der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) zu erreichen.* |
|  |
| Wal.2.6.2**NEU**[🖉](#avis_1) | Die Entwicklung einer Alternative zu PSM zur Kontrolle der Wasserpflanzen in der Aquakultur und Fischzucht. | Die Entwicklung und Umsetzung des Einsatzes herbivorer Fische (Karpfen) zur Reduzierung der Wasserpflanzen in den Becken; die Suche nach anderen wirksamen Alternativen. | Anzahl der entwickelten Alternativen und Quantifizierung ihrer Umsetzung und ihrer Entwicklung in den Aquakulturen der Wallonie. |
| *Unterstützung der Erzeuger (Fischzüchter u. Ä.) bei ihrer Antragstellung auf Zulassung für die Verwendung einer bestimmten Art (steriles Triploid) herbivorer Karpfen anstelle von PSM, um die Bildung von Wasserpflanzen, die in den Wasserflächen überhandnehmen, zurückzudrängen.* |
|  |
| Wal.2.6.3(Wal.5.3) | Sensibilisierung für den Schutz der aquatischen Umwelt. | Priorisierung von nicht umweltschädlichen *PSM* und Anwendungsmethoden, mit denen die Risiken begrenzt werden. | Anzahl der pro Jahr organisierten Informationsveranstaltungen.Durchschnittliche Anzahl der Teilnehmer je Veranstaltung.Anzahl der Personen, die nach der Veranstaltung einen persönlichen Besuch beantragen. |
| Die Maßnahme Wal.5.3 des ersten PWRP 2013-2017 gilt weiterhin während deszweiten PWRP. |
|  |
| Wal.2.6.4**NEU**[🖉](#avis_1) | Schutz des Oberflächenwassers. | Permanente Vegetation, die sich von dem angrenzenden Anbau unterscheidet (außer Weidegrund), mit einer Breite von 4 m entlang von Oberflächengewässern. | Die Modalitäten müssen mit dem Sektor abgestimmt werden.Veröffentlichung eines Ausführungsbeschlusses. |
| *Diese Maßnahme strebt den Schutz von Oberflächengewässern vor Kontaminierung durch Derivate und Abfluss von PSM an. Sie versichert zudem die praktische Kontrollierbarkeit im Bereich der Maßnahmen Wal.5.1 und Wal.5.2 des ersten PWRP 2013-2017.* |

## Schutz von Zielbereichen

### Bereiche, die von der breiten Öffentlichkeit oder von gefährdeten Gruppen genutzt werden

| Zeichen | Zielvorgabe | Maßnahmen | HEF |
| --- | --- | --- | --- |
| **Bel**.2.7.1**NEU**[🖉](#avis_1) | Harmonisierung der Grundsätze für den Pestizideinsatz zur Pflege von Sportgeländen, und Austausch bewährter Praktiken[[4]](#footnote-5). | Bestandsaufnahme und Erfahrungsaustausch über die Pflege von Sportgeländen (mindestens eine interregionale Sitzung jährlich)[[5]](#footnote-6). | Erforderlichenfalls Harmonisierung der Ausnahmeregelungen.Kenntnisaustausch über alternative Verfahren. |
| *Das Projekt bezweckt den Austausch bewährter Praktiken für die Pflege von Sportgeländen. In vielen Fällen kann auf den Einsatz von Pestiziden verzichtet werden.* |
|  |
| Föd.2.7.1**NEU**[🖉](#avis_1) | Anwohner von landwirtschaftlichen Feldern vor PSM-Abdrift schützen. | Durch eine spezifische Regelung auf die im EU-Guidance-Dokument enthaltenen Maßnahmen zur Risikominderung vorgreifen. | Veröffentlichung der Vorschriften bis spätestens 2019. |
| *Eine spezifische Regelung in diesem Bereich ermöglicht es, die erforderliche Risikominderung in einem einzigen Arbeitsgang vorzusehen, was schneller ist, als auf die erneute Zulassung jeder einzelnen Pflanzenschutzmittelrezeptur zu warten und viel leichter zu kontrollieren ist. Diese spezifische Regelung würde die minimal erforderliche Risikominderung vorsehen, während die Zulassung spezifischer PSM eine zusätzliche Risikominderung ermöglichen könnte.* |
|  |
| RBH2.7.1 | Beschermen van de kwetsbare groepen. | Informeren en begeleiden van de verantwoordelijken en beheerders van de instellingen voor opvang van kwetsbare groepen. | Beschikbaarheid van een lijst van de eigenaars en beheerders. |
| *Er zal passende informatie en specifieke begeleiding worden voorgesteld aan beheerders van plaatsen en gebouwen voor opvang van kwetsbare groepen om hen te helpen een ecologisch beheer van hun buitenruimten toe te passen.* |
|  |
| RBH2.7.2 | Beschermen van de kwetsbare groepen. | Monitoren van de evolutie van de gebruikspraktijken van pesticiden in instellingen voor opvang van kwetsbare groepen. | Voldoende communicatie over de registerverplichtingen. |
| *De evolutie van de praktijken zal worden gemonitord door een regelmatige analyse van de gebruiksregisters van de GBM, van het algemeen register van de chemische producten en/of het register van de gevaarlijke afvalstoffen.* |
|  |
| RBH2.7.3**NEU** | Beschermen van de kwetsbare groepen. | Sensibiliseren van de directe buurtbewoners van instellingen voor opvang van kwetsbare groepen. | Beschikbaarheid van aangepaste communicatiemiddelen. |
| *De sensibilisering zal gericht zijn op de directe buurtbewoners van de betrokken instellingen. Er zullen ook tools (modelbrieven, brochures) ter beschikking worden gesteld van de verantwoordelijken van de betrokken instellingen.* |
|  |
| RBH2.7.4**NEU** | Verminderen van de risico's in privéruimten. | Verminderen van het gebruik van pesticiden in privéruimten die toegankelijk zijn voor het publiek. | Beschikbaarheid van een inventaris van de privéruimten die toegankelijk zijn voor het publiek; Beschikbaarheid van informatietools over biopesticiden;Verhoging van het aanbod van biopesticiden (federale bevoegdheid). |
| *De actie streeft naar het verminderen van het gebruik van pesticiden in die ruimten door passende sensibiliseringsmaatregelen. Ook het aannemen van nieuwe regelgevende maatregelen zal worden bestudeerd.* |
|  |
| RBH2.7.5**NEU** | Verminderen van de risico's in privéruimten. | Verminderen van het gebruik van pesticiden in privétuinen en –domeinen. | Studie over de praktijken van thuistuinieren;Beschikbaarheid van informatietools over biopesticiden;Verhoging van het aanbod van biopesticiden (federale bevoegdheid). |
| *Het Gewest wil specifieke acties ondernemen om het gebruik van pesticiden in privéruimten te verminderen of te beperken. Ook het aannemen van nieuwe regelgevende maatregelen zal worden bestudeerd.* |
|  |
| RBH2.7.6 | Waarborgen van de veiligheid van de gebruikers van openbare ruimten. | Begeleiden van de beheerders van openbare ruimten. | Werking van de “pool voor gedifferentieerd beheer”. |
| *Het Gewest zal aangepaste begeleiding aanbieden tijdens het laatste jaar van de overgangsperiode (2018) en zal vanaf 2019 toezien op de naleving van het algemeen verbod.* |
|  |
| RBH2.7.7 | Waarborgen van de veiligheid van de gebruikers van openbare ruimten. | Monitoren van het gebruik van pesticiden dat bij wijze van afwijking is toegestaan in openbare ruimten. | Voldoende communicatie over de registerverplichtingen;Begeleiding van de afwijkingen van de ordonnantie van 20 juni 2013. |
| *Het Gewest zal er hiertoe op toezien dat de afwijkingsprocedures van de 'pesticiden'-ordonnantie en de ordonnantie 'natuurbehoud' onderling verenigbaar zijn.* |
|  |
| Flä.2.7.1 | Geen gebruik van PPP op plaatsen waar kwetsbare groepen komen zoals scholen, crêches en kinderopvang, zorginstellingen. | Sensibilisatie en ondersteuning van de doelgroep. | Beschikbaarheid van goede voorbeelden en communicatie voor de doelgroep. |
| *Ten einde het pesticidengebruik te beperken in plaatsen die belangrijk zijn voor kwetsbare groepen, dienen we te streven naar bewustmaking en kennis inzake pesticidenvrij beheer. Dit zal worden gerealiseerd via uitgebreide communicatie die aangepast zal worden aan het doelpubliek, en door het beschikbaar stellen van goede voorbeelden en goede praktijken.* |
|  |
| Wal.2.7.1**NEU**[🖉](#avis_1) | Schutz vor PSM-Abdrift in die Umgebung (Haus, Park, Privatgarten, ...). | Verpflichtung zur Installation einer physischen abdriftmindernden Barriere (Zaun, Plane, ...) oder Verwendung abdriftmindernder Düsen oder Bereitstellung einer Pufferzone und Reduzierung der Behandlung abhängig von der Windgeschwindigkeit. | Veröffentlichung eines Erlasses. |
| *Diese Maßnahme orientiert sich an der bereits auf föderaler Ebene geführten Überlegung bezüglich dieses Problems, doch sie geht noch einen Schritt weiter : Sie unterbreitet eine Liste konkreter Maßnahmen zur Gewährleistung, dass die verwendeten PSM am behandelten Ort bleiben. Das erläutert die „geeigneten Maßnahmen" nach Artikel 4 §2 des Erlasses der wallonischen Regierung vom 11.07.2013 über die Erweiterung des Geltungsbereiches dieser Maßnahmen in allen Fällen und nicht nur im Falle solcher Flächen, die von gefährdeten Gruppen besucht werden.* |
| Wal.2.7.2**NEU**[🖉](#avis_1) | Reduzierung der Verwendung von Pestiziden im öffentlichen Bereich. | Die Gewährung von Zuschüssen, vor allem an untergeordnete Behörden, hat durch die Respektierung der Umweltschutzmaßnahmen bedingt zu werden, vor allem jener zur Prävention von Pestiziden. | Anzahl der gewährten Zuschüsse, die diese Umweltschutzmaßnahme respektieren. |
| *Eine der Schwierigkeiten, um von Pestiziden - vor allem Herbiziden - in der Bewirtschaftung des öffentlichen Bereichs abzulassen, besteht darin, dass die derzeitigen Infrastrukturen nicht für die Instandhaltung durch nicht-chemische Mittel entworfen sind. Durch Zuschüsse, besonders an die untergeordneten Behörden, unterstützt Wallonien die Entwicklung solcher Infrastrukturen, ob es sich nun um Grünflächen, Dorfplätze, öffentliche Straßen oder Fußwege handelt. Damit die Instandhaltung und Wartung dieser Infrastrukturen müheloser ohne Pestizide (Pflicht ab Juni 2019) verlaufen kann, sollte schon in der Planungsphase über diese differenzierte Bewirtschaftung nachgedacht werden. Ein Kataster der betreffenden Hilfeleistungen wird erstellt und falls erforderlich werden die Spezifikationen und Typenunterlagen modifiziert, um ein System zum Einsatz zu bringen, das gewährleisten kann, dass die zu schaffenden Infrastrukturen auch ohne Pestizide geleitet werden können.* |
|  |
| Wal.2.7.3**NEU**[🖉](#avis_1) | Zum 1. Juni 2019 : Bewirtschaftung des öffentlichen Bereichs ohne phytosanitäres Produkt. | Erstellung eines Leitfadens für die Gemeinde bezüglich „Null Phyto". | Veröffentlichung eines Leitfadens. |
| *Dieser Leitfaden strebt an, Lösungen für technische Schwierigkeiten anzubieten, die von den Gemeinden bezüglich der Instandhaltung öffentlicher Flächen ohne phytosanitäre Produkte festgestellt werden.* |

### Schutz von Fauna und Flora

| Zeichen | Zielvorgabe | Maßnahmen | HEF |
| --- | --- | --- | --- |
| Föd.2.7.2[🖉](#avis_1) | Berücksichtigung von Bestäubern im Programm zur Zulassung von PSM. | Teilnahme am zweiten föderalen Maßnahmenplan für Bienen. | Umsetzung der Phasen des zweiten Aktionsplans, die sich auf PSM beziehen. |
| *Die Gesundheit von Bestäubern ist eine Angelegenheit, die in verschiedene föderale Zuständigkeiten fällt, die von verschiedenen Diensten der Verwaltung ausgeübt werden. Der Dienst Pestizide und Düngemittel arbeitet aktiv am zweiten föderalen Maßnahmenplan für Bienen mit, damit dieser effizienter wird und um das Programm zur Zulassung von PSM zu verbessern. Dieser Plan wird 2017 Gegenstand einer öffentlichen Konsultation sein.* |
|  |
| RBH2.7.8 | Waarborgen van het achterwege laten van pesticiden in beschermde natuurgebieden. | Sensibiliseren van de bewoners en omwonenden van beschermde natuurgebieden. | Beschikbaarheid van een adressenlijst van de bewoners en omwonenden;Beschikbaarheid van aangepaste communicatiemiddelen. |
| *Er zullen specifieke communicatie- en sensibiliseringsacties worden gevoerd rond de Natura 2000-gebieden en natuurreservaten, waar het gebruik van pesticiden is verboden. De acties zullen ook worden gericht op de omwonenden van de betrokken gebieden en deze die zich in de veiligheidsperimeters bevinden (60 meter rond de Natura 2000-gebieden).* |
|  |
| RBH2.7.9 | Waarborgen van het achterwege laten van pesticiden in beschermde natuurgebieden. | Monitoren van het gebruik van pesticiden dat bij wijze van afwijking is toegestaan in beschermde natuurgebieden. | Voldoende communicatie over de registerverplichtingen;Begeleiding van de afwijkingen van de ordonnantie van 20 juni 2013. |
| *Het gebruik van pesticiden dat bij wijze van afwijking is toegestaan in beschermde natuurgebieden zal worden geïnventariseerd. Er zullen gegevens worden ingezameld over de bestreden organismen, de producten en gebruikte hoeveelheden.* |
|  |
| RBH2.7.10**NEU** | Verminderen van het gebruik van pesticiden in gebieden die belangrijk zijn voor het Brussels ecologisch netwerk (BEN). | Vaststellen en sensibiliseren van de beheerders van elementen van ecologisch belang, en meer bepaald de groengebieden en gebieden met hoge biologische waarde die door het GBP worden bepaald. | Beschikbaarheid van de inventaris van de zones die van belang zijn voor het BEN;Opstelling van het operationeel uitvoeringsplan van het BEN;Beschikbaarheid van aangepaste communicatiemiddelen. |
| *De sensibiliseringsactie rond de vermindering van pesticiden en het toepassen van alternatieve methodes zal worden opgevoerd en uitgebreid tot de ontwikkelings- en verbindingsgebieden van het Brussels ecologisch netwerk (BEN).* |
|  |
| RBH2.7.11**NEU** | Waarborgen van het achterwege laten van pesticiden in beschermde natuurgebieden. | Sensibiliseren van de bewoners en omwonenden van beschermde natuurgebieden. | Beschikbaarheid van een adressenlijst van de bewoners en omwonenden;Aanwijzing van personen of instellingen die kennis doorgeven;Beschikbaarheid van aangepaste communicatiemiddelen. |
| *De actie zal er specifiek in bestaan om bewust te maken van het bestaan van wilde bestuivende insecten en van hun levens- en nestbouwwijzen. Ook kan het aannemen van nieuwe regelgevende maatregelen worden bestudeerd om het gebruik te verminderen van de producten die het meest problematisch zijn voor de bestuivende insecten.* |
| Flä.2.7.2 | Het gebruik van gewasbeschermingsmiddelen is verboden in het Vlaams Ecologisch Netwerk (VEN), en er is een vereiste van minimaal gebruik binnen Natura 2000 gebieden. | Controle en sancties.Implementatie van IPM en gebruik van selectieve gewasbeschermingsmiddelen met het oog op de bescherming van niet-doelwit-organismen. | Aantal inbreuken. |
|  |
| Flä.2.7.3 | De negatieve impact van pesticiden op beschermde soorten wordt gereduceerd. | De uitwerking van soortenspecifieke actieplannen, met inbegrip van maatregelen inzake pesticidegebruik in soortenbeschermingsprogramma’s (ontwikkeld in overleg, o.a. met de landbouwsector). | Aantal uitgewerkte actieplannen. |
|  |
| Wal.2.7.4**NEU**[🖉](#avis_1) | Schutz der biologischen Landwirtschaft vor Kontaminierung durch PSM. | Durchführbarkeitsstudie und Verzeichnis der Lösungen, die eine Minderung der Auswirkung der konventionellen Landwirtschaft auf die biologische Landwirtschaft anstreben. | Studienbericht. |
| *Um umweltbedingte oder wirtschaftliche Konflikte zwischen den biologischen und den konventionellen Landwirten zu vermeiden, wurde eine minimale Pufferzone (ohne Behandlung mit PSM) zwischen den biologischen Landwirtschaftszonen und den benachbarten konventionellen Landwirtschaftszonen unterbreitet Vertiefung der Idee, um die Einschränkungen zwischen den betroffenen Landwirten umzuverteilen.* |
|  |
| Wal.2.7.5**NEU**[🖉](#avis_1) | Harmonisierung der verschiedenen Vorschriften, um die Respektierung der Befallzonen entlang des Wasserlaufs herbeizuführen. | Höchstmögliche Vereinfachung und Harmonisierung der Vorschriften der verschiedenen Befallzonen (Nitrate, Pestizide, Auflagenbindung, ökologische Vorrangfläche, ...). | Gegebenenfalls die Modifizierung der Vorschriften.Eindeutige Information der Verwender. |
| *Diese Maßnahme geht von externen Dienststellen für landwirtschaftliche Beratung aus, die eine Vereinfachung der Vorschriften wünschen, um die Kommunikation mit den Landwirten zu verbessern.* |
|  |
| *Die Maßnahmen Wal.6.2 bis Wal.6.3 des ersten PWRP 2013-2017 gelten weiterhin während dieses zweiten Programms.* |
| Wal.2.7.6(Wal.6.2) | Schutz von Wäldern. | Verbot jeder Verwendung von Herbiziden, Fungiziden und Insektiziden mittels bestimmter Ausnahmen. | Vorhandener Erlass : Forstgesetzbuch. |
|  |
| Wal.2.7.7(Wal.6.3) | Schutz der Natura 2000-Gebiete und der für das Natura 2000-Netz vorgeschlagenen Gebiete. | Erfordernis einer vorherigen Genehmigung für die Verwendung aller Herbizide mittels bestimmter Ausnahmen l. | Vorhandener Erlass. |

### Kürzlich behandelte Flächen, die landwirtschaftlichen Arbeitskräften zugänglich sind

| Zeichen | Zielvorgabe | Maßnahmen | HEF |
| --- | --- | --- | --- |
| RBH2.7.12**NEU** | Verminderen van de risico's voor het landbouwpersoneel. | Sensibiliseren en informeren van het landbouwpersoneel over gepast gedrag om percelen na behandeling te betreden. | Inventarisering van de landbouwexploitanten; Beschikbaarheid van aangepaste communicatiemiddelen. |
| *Het Gewest zal ervoor zorgen dat kwaliteitsvolle informatie wordt bezorgd aan het landbouwpersoneel om blootstelling aan producten te vermijden vóór en na het spuiten.* |

### Trinkwasserschutz

| Zeichen | Zielvorgabe | Maßnahmen | HEF |
| --- | --- | --- | --- |
| *Zie RBH.2.6.1 en BHG.2.6.3.* |
|  |
| Flä.2.7.4SGBP4A\_A\_008 | Herstellen en beschermen van de grondwatervoorraden ter hoogte van de drinkwaterbeschermingszones. | Evaluatie werkzame stoffen (pesticiden) in het ruwe water van de grondwater-beschermingszones. | Publicatie van een rapport om de twee jaar. |
|  |
| Flä.2.7.5SGBP4B\_C\_004 | Herstellen en beschermen van de oppervlaktewaterkwaliteit ter hoogte van drinkwaterbeschermingszones. | Actualisatie milieu-kwaliteitsnormen oppervlaktewater voor beschermde gebieden oppervlaktewater voor drinkwatervoorziening. | Publicatie van de wettelijke basis in 2020. |

## Handhabung und Lagerung von Pflanzenschutzmitteln und deren Verpackungen und Restmengen

### Risikomindernde Maßnahmen vor, während und nach der Anwendung

| Zeichen | Zielvorgabe | Maßnahmen | HEF |
| --- | --- | --- | --- |
| **Bel**.2.8.1**NEU**[🖉](#avis_1) | Standardisierung der Entleerungs- und Ausspülungssysteme. | Zurverfügungstellung der Informationen für harmonisierte Systeme. | Verfügbarkeit der Informationen. |
| *Einige von der PSM-Industrie entwickelte Entleerungs- und Ausspülungssysteme sind ein sehr wichtiger Fortschritt im Hinblick auf die Verringerung der sich aus punktuellen Schadstoffquellen ergebenden Risiken für die Umwelt und die menschliche Gesundheit. Die Harmonisierung der Systeme, um deren Kompatibilität sicherzustellen, wurde während vorheriger NAPAN-Programme als große Herausforderung identifiziert. Die Maßnahme strebt danach, eine Standardisierung der durch die PSM-Industrie entwickelten Entleerungs- und Ausspülungssysteme zu unterstützen, indem die vorhandenen Informationen verbreitet werden.* |
|  |
| Föd.2.8.1**NEU**[🖉](#avis_1) | Reduktion der Verwirrung bei Verwendern von PSM und der Resistenzinduktion bei Zielorganismen durch neue Etiketten. | Sektorbezogenes Abkommen / Gesetzgebung zur Einführung eines Farbcodes je nach PSM-Typ und eines Resistenzcodes auf Etiketten. | Sektorbezogenes Abkommen / Gesetzgebung bis spätestens 2021. |
| *Es werden ein Farbcode für den PSM-Typ (Fungizid, Herbizid, usw.) und ein alphanumerischer Code für die Klasse der induzierten Resistenz auf die Etiketten von Produkten für die berufliche Verwendung angebracht. Diese Maßnahme wurde während des vorherigen Programms von den landwirtschaftlichen Genossenschaften unterstützt. Sie wird bis spätestens 2021 durch eine Änderung der Verordnung bezüglich des Verkaufs von Pflanzenschutzmitteln oder durch ein sektorbezogenes Abkommen mit den Herstellern von Pflanzenschutzmitteln implementiert.* |
|  |
| Flä.2.8.1 | Vermijden van punt- en diffuse vervuiling door gewasbeschermingsmiddelen. | Sensibilisering voor correct vullen en reinigen van het spuittoestel.Investeringssteun voor geavanceerde spuittoestellen en reinigingssystemen. | Aantal geavanceerde spuittoestellen en reinigingssystemen. |
| *Verontreiniging van oppervlaktewater met professionele gewasbeschermingsmiddelen wordt veroorzaakt door punt- en diffuse vervuiling. De belangrijkste oorzaak is de puntvervuiling, om deze te voorkomen is correct vullen en reinigen noodzakelijk. Speciaal uitgeruste vul- en wasplaatsen inclusief reinigingssystemen zijn noodzakelijk op de bedrijven. Geavanceerde spuittoestellen zoals GPS-gestuurde spuittoestellen, sectieafsluiting, tunnelspuiten… dragen bij tot het verminderen van diffuse vervuiling tijdens het spuiten.* |
|  |
| Flä.2.8.2 | Mogelijke lijst met te aanvaarden zuiveringstechnieken of -toestellen voor restvloeistoffen. | Om een uniforme behandeling van alle dossiers door verschillende gemeenten te kunnen bekomen, dient nagegaan of een lijst kan worden opgesteld met de zuiveringstechnieken of -toestellen voor de zuivering/behandeling van restvloeistoffen die aanvaard kunnen worden. | Voltooiing van de aangegeven analyse + evt. ontwerp van aanpassing van de VLAREM. |
| *Met de huidige Vlarem-bepalingen is er een wetgevend kader voorhanden voor de zuivering/behandeling van restvloeistoffen. In de huidige voorwaarden is echter ruimte om alle biologische en fysicochemische zuiveringssystemen toe te laten, ongeacht bewezen efficiëntie. Bijgevolg wordt momenteel geval per geval beoordeeld of deze activiteit/installatie al dan niet vergund kan worden.**Om tot een uniforme beoordeling te komen en ter ondersteuning van alle vergunningverlenende overheden zal worden nagegaan of er een lijst met aanvaarde zuiveringstechnieken of –toestellen voor de zuivering/behandeling van restvloeistoffen kan worden opgesteld.* |
|  |
| *Wal.2.8.1 bis Wal.2.8.5 : Die Maßnahmen Wal.7.3 bis Wal.7.7 des ersten PWRP 2013-2017 gelten weiterhin während dieses zweiten Programms.* |
| Wal.2.8.1(Wal.7.3) | Begleitung und Betreuung von Verwendern von Pestiziden zum beruflichen Einsatz, um ihre Betriebe entsprechend den Vorschriften auf dem Gebiet der Behandlung der Abwässer mit Pflanzenschutzmitteln umzugestalten. | Betreuung der Verwender von PSM zum beruflichen Einsatz, um ihre Unternehmen/Betriebe entsprechend den Vorschriften auf dem Gebiet der Behandlung der Abwässer mit Pflanzenschutzmitteln umzugestalten. | Anzahl der vorschriftsmäßigen Betriebe.Anzahl der Informationsveranstaltungen, der Betriebsbesichtigungen. |
|  |
| Wal.2.8.2(Wal.7.4) | Information, Sensibilisierung und Betreuung der Verwender von PSM für den beruflichen Einsatz (bezüglich der Handhabung und der Lagerung von *PSM*). | Verwaltung und Pflege der Informationen im Internet im Zusammenhang mit den Gesetzen und der guten Pflanzenschutzpraxis.Der Ratgeber und die Leitfäden zur guten Praxis können dort heruntergeladen werden.Aktualisierung der Leitfäden zur guten Praxis und Erstellung von Broschüren.Organisation von Informationsveranstaltungen über die Gesetzesänderungen in Verbindung mit Art. 13, über die Nachrüstungen und über die Umsetzung des Wallonischen Programms zur Reduzierung von Pestiziden durch die Partner für die Betreuung und allgemeine Verbreitung sowie durch die Verbände, die sämtliche betroffenen Sektoren vertreten. | Anzahl der verteilten Ratgeber.Statistiken im Zusammenhang mit dem Aufrufen von Webseiten.Anzahl der verteilten Leitfäden für die gute Pflanzenschutzpraxis nach Sektoren.Anzahl der Informationsveranstaltungen und Anzahl der Teilnehmer pro Veranstaltung.Anzahl publizierter Artikel. |
|  |
| Wal.2.8.3(Wal.7.5) | An der „Vorschriftsmäßigkeit - Sicherheit - Handhabung - Lagerung - Unfall- und Brandverhütung“ orientierte Diagnostik. | Betriebsbesichtigung, Risikoanalyse und Beratung. Technische Unterstützung bei der Gestaltung gemäß den Vorschriften von landwirtschaftlichen/gartenbaulichen Betrieben und Unternehmen der grünen Sektoren bezüglich der Sicherheit bei der Lagerung und Handhabung von PSM und Bioziden bei Besichtigungen vor Ort. | 80 Besichtigungen pro Jahr. |
|  |
| Wal.2.8.4(Wal.7.6) | Technologisches Monitoring, Aktualisierung der Kenntnisse. | Durchführung eines technologischen Monitoring und Formulierung von Vorschlägen über innovative technische Lösungen, um die beruflichen Verwender zu informieren und sie dabei zu unterstützen, die gesetzlichen Anforderungen einzuhalten und so dazu beizutragen, die Umweltauswirkungen der PSM zu verringern. | Fortschritt des Monitoring. |
|  |
| Wal.2.8.5(Wal.7.7) | Vorschriftsmäßige Lagervorrichtungen für die *PSM,* sodass eine versehentliche Verbreitung vermieden wird. | Erstellung einer Liste von technischen Vorrichtungen für die Lagerung von PSM zum beruflichen Gebrauch, die so konzipiert sind, dass sie eine effektive Rückhaltung gemäß den gesetzlichen Vorschriften sicherstellen.In dieser Liste sind die Leistungsdaten dieser Vorrichtungen, ihre Vorteile/Nachteile, ihre Kosten etc. und ihre empfohlene Eignung für bestimmte Betriebs- oder Unternehmensgrößen oder -arten auszuweisen (Großkulturen, Unternehmen etc.). Diese Liste wird anschließend an die verpartnerten Beraterstellen weitergeleitet, sodass die Liste unter dem Zielpublikum verbreitet wird.Diese Liste wird anschließend den für die Veröffentlichung zuständigen Partnerstellen zur allgemeinen Verbreitung bei den Zielgruppen übermittelt. | Anzahl der bei beruflichen Verwendern durchgeführten Besichtigungen.Anzahl der Räume, die nach der Besichtigung gemäß den Vorschriften umgestaltet wurden. |
|  |
| Wal.2.8.6**NEU**[🖉](#avis_1) | Kenntnisse der zukünftigen Entwicklung der PSM, die in Belgien hergestellt werden oder durch Belgien transportiert werden sowie die, die in Belgien und Europa verboten sind. | Durchführung einer Studie über die Entwicklung von Pestiziden, die von dem europäischen Markt genommen wurden. | Veröffentlichung der Ergebnisse der Studie. |
| *Diese Maßnahme möchte versichern, dass die in Belgien verbotenen PSM in den Ländern, in die sie ausgeführt wurden, keine Umweltverschmutzungen verursachen, unter der Berücksichtigung der Verfahren des PIC (Prior Informed Consent - Vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung[[6]](#footnote-7)).* |

### Zusätzliche Maßnahmen für nicht berufliche Verwender

| Zeichen | Zielvorgabe | Maßnahmen | HEF |
| --- | --- | --- | --- |
| Föd.2.8.2[🖉](#avis_1) | Risikominderung für die nicht berufliche Verwendung. | Ausarbeitung mit den beteiligten Parteien und Implementierung von zusätzlichen Maßnahmen für nicht berufliche Verwender. | Implementierung der Maßnahmen. |
| *Die aus der Machbarkeitsstudie während der vorherigen Programme entstandenen Vorschläge werden in Zusammenarbeit mit den beteiligten Parteien implementiert (*[*mehr zum Thema*](https://www.dropbox.com/s/w83o9kqw4hno1zx/20161012%20%28Projet%20d%27action%20Fed.%202.8.2%29.docx?dl=0)*).* |

### Maßnahmen zur Risikominderung für von Experten genutzte Lagerbereiche

| Zeichen | Zielvorgabe | Maßnahmen | HEF |
| --- | --- | --- | --- |
| Föd.2.8.3[🖉](#avis_1) | Sichere Lagerbereiche für PSM für die berufliche Verwendung. | Implementierung der Maßnahmen durch Inspektionen und Interaktionen mit den beruflichen Verwendern. | Einhaltung der wichtigsten Sicherheitskriterien. Kontrollen werden gemäß dem Kontrollprogramm der Inspektionsdienste durchgeführt.Es wird eine Bewertung der Ergebnisse der Kontrollen durchgeführt. |
| *Risikomindernde Maßnahmen werden in der Gesetzgebung definiert. Diese Maßnahme zielt darauf ab, die in der Gesetzgebung verankerten wichtigsten Sicherheitskriterien einzuhalten. Regelmäßige Meetings mit Vertretern der beruflichen Verwender sind geplant, um die Ergebnisse der Inspektion zu diskutieren und die Situation gegebenenfalls zu verbessern.* |
|  |
| RBH2.8.1 | Verminderen van de risico's die verband houden met de opslag van pesticiden voor professioneel gebruik. | Controleren van de conformiteit van de opslagruimten. | Voldoende informeren van professionele gebruikers;Organisatie van regelmatige controles. |
| *Er zullen regelmatige controles worden georganiseerd. Er zal bijzondere aandacht uitgaan naar de gevoelige gebieden met verhoogd risico.* |
|  |
| RBH2.8.2 | Verminderen van de risico's die verband houden met de opslag van pesticiden voor professioneel gebruik. | Adequaat communiceren over het beheer van opslagruimten. | Beschikbaarheid van aangepaste informatiemiddelen. |
| *Er zal op passende wijze worden gecommuniceerd om professionals te sensibiliseren over het goede beheer van een opslagruimte voor GBM en desgevallend voor biociden.* |

## Integrierter Pflanzenschutz (IPM – Integrated Pest Management)

### Förderung eines integrierten Pflanzenschutzes durch eine geringe Zufuhr von PSM

| Zeichen | Zielvorgabe | Maßnahmen | HEF |
| --- | --- | --- | --- |
| Föd.2.9.1[🖉](#avis_1) | Unterstützung von Biopestiziden. | Beibehaltung der administrativen Unterstützung für Antragsteller einer Zulassung für Biopestizide. | Beibehaltung eines beschleunigten Programms für die Zulassungen von Biopestiziden. |
| *Seit 2007 werden* [*Biopestizide*](http://fytoweb.be/nl/gewasbeschermingsmiddelen/gebruik/gewasbeschermingsmiddelen/gewasbeschermingsmiddel-pesticide)*, die für den Verkauf vorgeschlagen werden, in einem beschleunigten Verfahren verwaltet und Antragsteller erhalten eine zusätzliche administrative Unterstützung, um sie durch das komplizierte Zulassungsverfahren zu führen. Diese Strategie wird beibehalten, um die Verfügbarkeit von Biopestiziden im Vergleich zu anderen PSM signifikant zur erhöhen.* |
|  |
| RBH2.9.1 | Aanmoedigen van het duurzame voedselproductiesystemen. | Bevorderen van de biologische landbouw en van de agro-ecologische benadering. | Coördinatie met de Good Food-strategie.Werking Boeren Bruxsel Paysan. |
| *Het bevorderen en ontwikkelen van een duurzame landbouwproductie vormt Pijler 1 van Good Food. Dit gaat zowel over de professionele productie als over de eigen productie.* |
|  |
| RBH2.9.2 | Aanmoedigen van het duurzame voedselproductiesystemen. | Promoten van het “handvest ecologisch tuinieren” voor de eigen productie. | Beschikbaarheid en zichtbaarheid van het handvest ecologisch tuinieren.Coördinatie met de Good Food-Strategie |
| *In de activiteiten rond eigen productie, zowel in individuele als in collectieve moestuinen, zal het 'handvest ecologisch tuinieren' worden voorgesteld dat werd ontwikkeld in het GPPR 13-17.* |
|  |
| RBH2.9.3**NEU** | Bevorderen van het ecologisch beheer van de groene ruimten, openbare ruimten, parken en tuinen. | Verspreiden van het referentiesysteem voor ecologisch en landschappelijk beheer van groene ruimten. | Gecoördineerde uitvoering van de maatregel 10 van het GNP. |
| *Het promoten van het ecologisch beheer van openbare ruimten en groene ruimten is ook één van de prioriteiten van het GNP. Dat plan stelt de verspreiding voorop van een gids met goede praktijken (maatregel 2) en van een referentiesysteem voor ecologisch en landschappelijk beheer van de groene ruimten (maatregel 10).* |
|  |
| RBH2.9.4**NEU** | Bevorderen van het ecologisch beheer van de groene ruimten, openbare ruimten, parken en tuinen. | Label toekennen aan de park- en tuinondernemingen die zich verbinden tot pesticidenreductie. | Beschikbaarheid van het referentiesysteem voor ecologisch en landschapsbeheer van groene ruimten;Beschikbaarheid van de gids voor goede praktijken. |
| *Het Gewest zal een labelingsysteem voorstellen voor park- en tuinbedrijven die werkzaam zijn op het Brussels grondgebied. Deze labeling zal meer bepaald betrekking hebben op het achterwege laten van pesticiden of het beperkt inzetten van producten met een lage milieu-impact, enz.* |
| Flä.2.9.1SGBP 7B\_E\_002 | Promotie van biologische landbouw. | Hectare steun voor biologische landbouwers of biologische landbouwers in omschakeling. | Aantal biologische landbouwers. |
|  |
| Flä.2.9.2 | Gebruik van biopesticiden of basisstoffen in de landbouw. | Sensibilisering voor het gebruik van biopesticiden en basisstoffen.Demonstratie van biopesticiden en basisstoffen. | Gebruik van biopesticiden en basisstoffen.Aantal demonstraties. |
|  |
| Wal.2.9.1**NEU**[🖉](#avis_1) | Entwicklung der IPM-Techniken.Entwicklung von Demonstrationsproben. | Finanzierung innovativer Studienprojekte.Finanzierung von Demonstrationsproben gemeinsam mit den Pilotzentren und dem CRA-W.Die Verwender bezüglich der Techniken und der Ergebnisse informieren. | IPM-Forschungsprojekte.IPM-Demonstrationsproben.IPM-Informationsträger. |
| *Diese Maßnahme strebt die Förderung der Einhaltung des integrierten Pflanzenschutzes an, indem sie eine Reihe von Instrumenten (Forschung, Proben, Informationsaustausch, ...) entwickelt, die die verschiedenen Sektoren, die zum integrierten Pflanzenschutz verpflichtet sind, verwenden können.* *Das Projekt IPM4YOU erzielt die Entwicklung der Kommunikation über IPM bei der allgemeinen Öffentlichkeit.* |

### Unterstützung der erforderlichen Bedingungen für die Umsetzung des IPM

| Zeichen | Zielvorgabe | Maßnahmen | HEF |
| --- | --- | --- | --- |
| RBH2.9.5**NEU** | Begeleiden van de professionals van de stedelijke landbouw. | Opzetten van een dienst voor begeleiding en deskundigheid in duurzame stedelijke landbouw. | Werking van de begeleidingsdienst.Coördinatie met de Good Food-strategie |
| *De dienst voor begeleiding en deskundigheid inzake stedelijke landbouw die wordt ontwikkeld in het kader van de Good Food-strategie zal ook advies en deskundigheid aanbieden over de toepassing van de principes van de geïntegreerde gewasbescherming of van de biologische landbouw gericht op de landbouwers van het gewest.* |
|  |
| RBH2.9.6 | Begeleiden van de professionals van de stedelijke landbouw. | Bevorderen van actieonderzoeksactiviteiten op het gebied van stedelijke landbouw. | Uitwisselingsruimten met de onderzoekswereld. Coördinatie met de Good Food-strategie. |
| *Het actieonderzoek inzake innoverende praktijken in de stadslandbouw zal worden bevorderd en zullen de resultaten worden toegankelijk gemaakt en verspreid. Deze actie wordt ontwikkeld in het kader van de Good Food-strategie (voorschrift 10).* |
|  |
| RBH2.9.7**NEU** | Begeleiden van de professionals van de stedelijke landbouw. | Voorstellen van een monitoringcentrum voor schadelijke organismen en van een aangepast waarschuwingssysteem. | Coördinatie met de Good Food-strategie. |
| *Bij de monitoring van de schadelijke organismen zal een proefproject van een gewestelijk waarschuwingssysteem worden opgezet om de producenten te waarschuwen zodat ze in een vroeg stadium gepast kunnen reageren. Partnerschappen met de bestaande waarschuwingsdiensten zullen worden bestudeerd.* |
|  |
| RBH2.9.8 | Begeleiden van de professionals van de stedelijke landbouw. | Uitvoerig beschrijven van de algemene principes van geïntegreerde gewasbescherming in startersgidsen voor professionele voedingsmiddelenproducenten. | Gecoördineerde uitvoering van voorschrift 5 van de Good Food-strategie. |
| *De algemene principes van geïntegreerde (biologische) gewasbescherming worden bovendien in herinnering gebracht en uitvoerig beschreven in de startersgidsen voor de toekomstige landbouwprofessionals, zoals die worden vooropgesteld door de Good Food-strategie (voorschrift 5).* |
|  |
| RBH2.9.9 | Begeleiden van de professionals van de stedelijke landbouw. | Het naleven van de principes van de geïntegreerde gewasbescherming als voorwaarde stellen voor het toekennen van gewestelijke steun aan de voedselproductie. | Gecoördineerde uitvoering van voorschrift 6 van de Good Food-strategie. |
| *De gewestelijke financiële steun voor specifieke voedselproductieprojecten, met name in het kader van de Good Food-strategie (voorschrift 6) zal afhankelijk worden gemaakt van de naleving van de principes van geïntegreerde gewasbescherming.* |
|  |
| RBH2.9.10 | Begeleiden van de professionals van groene ruimten en openbare ruimten, van ontwerp tot onderhoud. | Waarborgen van de werking van de “pool voor gedifferentieerd beheer” binnen Leefmilieu Brussel. | Gecoördineerde uitvoering van maatregel 8 van het GNP;Coördinatie met de andere facilitators binnen de administratie. |
| *De “pool voor gedifferentieerd beheer” die binnen Leefmilieu Brussel werd opgericht zal de professionals die openbare en groene ruimten aanleggen en beheren begeleiden. Deze pool is gefuseerd met de Natuurfacilitator, zoals wordt vooropgesteld in het GNP (Maatregel 8) en zal bijdragen tot de goede uitvoering van zijn opdrachten.* |
|  |
| RBH2.9.11 | Begeleiden van de professionals van groene ruimten en openbare ruimten, van ontwerp tot onderhoud. | Ontwikkelen en bijhouden van de wetenschappelijke en technische kennis die nodig is voor de productie van opleidings- sensibiliserings-, informatie- en begeleidingsmateriaal. | Uitwisselingsruimten met de onderzoekswereld. |
| *De “pool voor gedifferentieerd beheer” zal ervoor zorgen dat de kennis die nodig is voor zijn werking wordt ontwikkeld en bijgewerkt.* |
|  |
| RBH2.9.12 | Begeleiden van de professionals van groene ruimten en openbare ruimten, van ontwerp tot onderhoud. | Opzetten van een uitwisselingsplatform tussen verantwoordelijken voor gewasbescherming in overheidsdiensten. | Gecoördineerde uitvoering van maatregel 2 van het GNP;Organisatie van ten minste twee vergaderingen per jaar. |
| *Er zal een uitwisselingsplatform worden opgezet om de overdracht van informatie en de uitwisseling van goede praktijken te bevorderen tussen de verantwoordelijken voor gewasbescherming binnen de overheidsdiensten.* |
|  |
| RBH2.9.13 | Begeleiden van de professionals van groene ruimten en openbare ruimten, van ontwerp tot onderhoud. | Opzetten van een netwerk en stimuleren van uitwisselingen tussen professionals die buitenruimten ontwerpen, aanleggen en onderhouden. | Organisatie van ten minste een rondetafelconferentie per jaar. |
| *De actie van het opzetten van een netwerk zal niet beperkt blijven tot de overheidsdiensten en ook meer algemeen gericht zijn op de groene sectoren en de inrichtingsprofessionals (stedenbouwkundigen, architecten, enz.).* |
|  |
| RBH2.9.14**NEU** | Begeleiden van de professionals van groene ruimten en openbare ruimten, van ontwerp tot onderhoud. | Voorstellen van een monitoringcentrum voor schadelijke organismen en van een aangepast waarschuwingssysteem (buiten landbouwgebied). | Uitvoering van de acties BHG 2.9.12 en 2.9.13. |
| *Zie BHG 2.9.7.* |
|  |
| RBH2.9.15 | Begeleiden van de professionals van groene ruimten en openbare ruimten, van ontwerp tot onderhoud. | Voorstellen van modelvoorschriften voor het opstellen van bestekken. | Gecoördineerde uitvoering van de maatregel 12, voorschrift 2 van het GNP. |
| *Het Gewest zal modelvoorschriften voorstellen om op te nemen in de bestekken, en die bijvoorbeeld opnemen in het typebestek voor werken op de openbare weg.* |
|  |
| Flä.2.9.3 | Implementatie van IPM door professionele gebruikers. | Sensibilisering, Voorlichting en demonstratie van IPM. | Aantal demonstratie bedrijven en demonstraties in het kader van IPM. |
|  |
| Wal.2.9.2**NEU**[🖉](#avis_1) | Verbesserung der Warnsysteme und der Nachsorge. | Schaffung eines Webportals zur Sammlung aller verfügbaren Basiswarnungen Für alle Arten von Ackerbau, für die es Basiswarnungen gibt, ist eine kostenfreie und obligatorische Nachverfolgung der Basiswarnungssysteme vorgesehen. | Anzahl der Arten von Ackerbau, für die auf dem Portal Warnungen verfügbar sind.Quote der Landwirte, die die Warnungen erhalten. Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe, die sich an die Warnsysteme halten. |
| *Diese Maßnahme wurde vom französischen Beispiel des ECOPHYTO-Plans inspiriert (siehe* [*http://ecophytopic.fr/Portail*](http://ecophytopic.fr/Portail)*). Mit dem Zustandebringen eines solchen Instruments wurde der VoG REQUASUD vertraut. Die Weiterverfolgung von Warnungen wird obligatorisch, wobei den Herstellern ein Handlungsfreiraum eingeräumt wird im Interesse der spezifischen Besonderheiten der jeweiligen Parzellen. Der Beweis der Behandlungen gewährt eine Versicherung dieser Betreuung. Die Kostenfreiheit der Warndienste strebt die Ermutigung der Nachverfolgung/Weiterbearbeitung an.* |
|  |
| Wal.2.9.3**NEU**[🖉](#avis_1) | Förderung des integrierten Pflanzenschutzes. | Die Schaffung von exemplarischen Vielzweckblättern mit Aussagen der Landwirte und einer wirtschaftlichen Analyse. | Pädagogische Palette.Entwickelte pädagogische Instrumente (wirtschaftliche Analyse, Aussagen, …). |
| *Diese Maßnahme strebt die Entwicklung erforderlicher Instrumente an, um die beruflichen Verwender von dem Interesse der Anwendung integrierten Pflanzenschutzes zu überzeugen, sowohl aus agrarwissenschaftlicher wie aus wirtschaftlicher Warte gesehen (Aussagen der Landwirte, wirtschaftliche Analyse, ...).* |
|  |
| Wal.2.9.4**NEU**[🖉](#avis_1) | Die Entwicklung alternativer Methoden zu PSM. | Die Schaffung von Anspornungen. | Alternatieven die op de markt gebracht werden, ontwikkeld en/of geproduceerd in Wallonië. |
| *Diese Maßnahme strebt die Entwicklung von Alternativen zu PSM für berufliche nicht-landwirtschaftliche Verwender und für Privatpersonen, um der bestehenden Nachfrage zu entsprechen. Vor allem den Techniken für Privatpersonen wird Vorrang eingeräumt.* |

### Stärkung der allgemeinen Prinzipien des IPM

| Zeichen | Zielvorgabe | Maßnahmen | HEF |
| --- | --- | --- | --- |
| RBH2.9.16**NEU** | Bevorderen van de toepassing van de principes van geïntegreerde gewasbescherming. | Begeleiden van de afwijkingen van de ordonnantie van 20 juni 2013. | Consolidatie van de ordonnantie van 20 juni 2013. |
| *Het Gewest zal de modaliteiten bestuderen van een afwijkingsprocedure om het gebruik van de GBM zo goed mogelijk te begeleiden en toe te zien op de naleving van de principes van IPM, die samenhangt met de andere afwijkingsregelingen die van kracht zijn.* |
|  |
| RBH2.9.17**NEU** | Bevorderen van de toepassing van de principes van geïntegreerde gewasbescherming. | Als eerste keuze de voorkeur geven aan het gebruik van biopesticiden en/of producten met een laag risico wanneer een afwijking mogelijk is. | Consolidatie van de ordonnantie van 20 juni 2013. |
| *Het Gewest zal de mogelijkheid bestuderen om het regelgevend kader te versoepelen zodat de producten die het minst zorgwekkend zijn voor de gezondheid van de gebruikers en voor het leefmilieu gebruikt kunnen worden.* |
| RBH2.9.18 | Waarborgen van de naleving van de algemene principes van geïntegreerde gewasbescherming. | Controleren van de naleving van de wettelijke bepalingen over geïntegreerde gewasbescherming. | Besluit 'Geïntegreerde gewasbescherming' overeenkomstig artikel 12 van de ordonnantie van 20 juni 2013. Organisatie van regelmatige controles |
| *Een regelmatige controle zal worden georganiseerd van de getroffen maatregelen om te garanderen dat de principes van geïntegreerde gewasbescherming worden nageleefd.* |
|  |
| RBH2.9.19 | Verduidelijken van de begrippen ecologisch beheer en biologische bestrijding. | Waarborgen van de samenhang van de voorschriften op het gebied van het gebruik van pesticiden, instandhouding van de natuur en bestrijding van invasieve soorten, ten opzichte van de doelstellingen van ecologisch beheer en biologische bestrijding. | Juridische en technische definitie van de concepten. |
| *Het Gewest zal ervoor zorgen dat verschillende concepten (ecologisch beheer, biologische bestrijding, biocontrole, enz.), hun onderlinge samenhang en de samenhang ervan ten opzichte van de gewestelijke regelgevingen wordt verduidelijkt.* |
|  |
| Flä.2.9.4 | Actualisering en evaluatie van de IPM richtlijnen. | Aanpassing van de IPM richtlijnen in functie van de nieuwe technieken. | Implementatie van de IPM principes door de professionele gebruikers in land –en tuinbouw. |
|  |
| Wal.2.9.5**NEU**[🖉](#avis_1) | Bewertung der Verwendung von IPM. | Bewertung durch Überwachung der OCI und des DPC. | Folgebericht. |
| *Diese Maßnahme gründet auf vergleichbaren Maßnahmen aus Frankreich (Netzwerk von Pilotbetrieben DEPHY).**Es ist ein bisschen das gleiche Prinzip wie des Zentrums für Forschung und Experimente (Französisch : Centre de Recherche et d’Expérimentation - CRE). Man kann sich die Anerkennung des CRE hierfür vorstellen und dort Besichtigungen und Demonstrationen veranstalten.* |
|  |
| Wal.2.9.6**NEU**[🖉](#avis_1) | Unterstützung bei der Umsetzung von IPM bei den Herstellern. | Besichtigung und Begutachtung der landwirtschaftlichen Betriebe durch die Berater.Organisation einer Betreuung und Weiterverfolgung einiger landwirtschaftlicher Betriebe per Region (Pilotbetriebe). | Anzahl der ausgeführten Besichtigungen.Anzahl der Pilotbetriebe. |
| *Es ist ein bisschen das gleiche Prinzip wie des Zentrums für Forschung und Experimente (Französisch : Centre de Recherche et d’Expérimentation - CRE). Man kann sich die Anerkennung des CRE hierfür vorstellen und dort Besichtigungen und Demonstrationen veranstalten.**Diese Maßnahme soll es den Sektoren ermöglichen, die Verpflichtungen besser zu verstehen, die der integrierte Pflanzenschutz mit sich bringt, und diese so wirksam wie möglich umsetzen.* |
|  |
| Wal.2.9.7**NEU**[🖉](#avis_1) | Aufteilung der Aktivitäten PSM-Verkauf und Beratung. | Bevorzugung der Entwicklung eines Beraternetzwerkes, das unabhängig vom Verkauf und der Herstellung von PSM agiert. | Anzahl unabhängiger Berater. |
| *Die jeweiligen Ziele der Verkäufer und der Berater sind teilweise grundverschieden. Die Entwicklung eines unabhängigen Beraternetzwerkes strebt die Bevorzugung der Prinzipien des integrierten Pflanzenschutzes an.* |
|  |
| Wal.2.9.8**NEU**[🖉](#avis_1) | Entwicklung einer Nullvertriebskette für PSM für die Hauptprodukte der Wallonie. Reduzierung der Verwendung von PSM, die verbunden sind mit weiteren Einschränkungen der Vertriebskette. | Verwirklichung von Studien über die Vertriebskette um eine Nicht-Verwendung von Pestiziden für die Hauptprodukte aus Wallonien zu erreichen und Ermittlung der Faktoren, die eine Verbesserung der weiteren Produktion behindern.Reflektieren über eine Änderung des gesamten Systems der Produktion. | Anzahl der ausgeführten Studien.Modifizierungen der vorgeschlagenen Landwirtschaftspraktiken.Anzahl der ermittelten Hinderungen der Reduzierung von PSM.Fazit dieser Reflexion.Vorschläge zur Änderung der weiteren Produktion erlaubt eine Reduzierung der Verwendung von PSM. |
| *Diese Maßnahme strebt die Ermittlung der Modifizierungen der agrarwissenschaftlichen Praktiken an, die eine Reduzierung der Verwendung von PSM für die wallonischen Hauptprodukte ermöglichen. Die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln ist gleichermaßen mit den Einschränkungen der weiteren Produktion verbunden (die Anforderungen der Massendistribution, der Industrie, der Endverbraucher...). Diese Maßnahme möchte auf die weiteren Vertriebsketten einwirken, um die Verwendung von PSM zu reduzieren.* |
|  |
| *Wal.2.9.9 et 2.9.10 : Die Maßnahmen Wal.8.1 und Wal.8.2 des ersten PWRP 2013-2017 müssen (zumindest teilweise) noch während des zweiten PWRP umgesetzt werden.* |
| Wal.2.9.9(Wal.8.1) | Einhaltung der grundsätzlichen Prinzipien des integrierten Pflanzenschutzes durch alle Landwirte. |  | Veröffentlichung eines Erlasses. |
|  |
| Wal.2.9.10(Wal.8.2) | Schaffung von Spezifikationen "Integrierter Pflanzenschutz" eigens für die verschiedenen Sektoren. | Veröffentlichung eines Erlasses über die Anerkennung der jeweiligen Spezifikationen.Prüfung und Genehmigung der eingereichten Spezifikationen.Bewilligung eines Zuschusses für die Landwirte, die eine anerkannte für ihren Sektor geltende Spezifikation einhalten. | Veröffentlichung eines Erlasses.Anzahl der Spezifikationen, die dem Minister zur Genehmigung vorgelegt wurden.Anzahl der beantragten/gewährten Zuschüsse. |

### Ermutigung zur Umsetzung der landwirtschaftlichen und sektorbedingten Spezifikationen für den IPM

| Zeichen | Zielvorgabe | Maßnahmen | HEF |
| --- | --- | --- | --- |
| RBH2.9.20 | Aan de professionals richtsnoeren over geïntegreerde gewasbescherming ter beschikking stellen die specifiek zijn voor de betrokken teelten of sectoren. | Voorstellen van specifieke richtsnoeren voor de relevante teelten. | Besluit 'Geïntegreerde gewasbescherming' overeenkomstig artikel 12 van de ordonnantie van 20 juni 2013. |
| *Het Gewest zal specifieke richtsnoeren voor bepaalde teelten erkennen en/of voorstellen, en hierbij rekening houden met de bijzonderheden van de landbouw- of tuinbouwpraktijk in een stedelijke omgeving.* |
|  |
| RBH2.9.21**NEU** | Aan de professionals richtsnoeren over geïntegreerde gewasbescherming ter beschikking stellen die specifiek zijn voor de betrokken teelten of sectoren. | Voorstellen van richtsnoeren op het gebied van geïntegreerde gewasbescherming toegepast op verschillende elementen van het stedelijk landschap. | Besluit 'Geïntegreerde gewasbescherming' overeenkomstig artikel 12 van de ordonnantie van 20 juni 2013; Gecoördineerde uitvoering van de maatregel 2, voorschrift 1 van het GNP. |
| *Het Gewest zal specifieke richtsnoeren voor bepaalde teelten erkennen en/of voorstellen.* |
|  |
| Flä.2.9.5 | Constante evaluatie en aanpassing van de sectorspecifieke richtsnoeren. | Aanpassing van de sectorspecifieke richtsnoeren, bewustmaking en voorlichting van de land- en tuinbouw hierover. | Regelmatig aangepaste richtsnoeren per sector. |
| *Bevorderen van lage pesticiden input systemen zoals biologische Landbouw en IPM is een continu en evolutief proces in functie van nieuwe technieken. Naast financiële ondersteuning, is sensibilisering, demonstratie en aanpassing van de richtsnoeren zeer belangrijk om deze systemen doorgang te doen vinden.* |

## Indicatoren

| Zeichen | Zielvorgabe | Maßnahmen | HEF |
| --- | --- | --- | --- |
| **Bel**.2.10.1[🖉](#avis_1) | Verfügbarkeit von Indikatoren für die Managementpolitik für Pflanzenschutzmittel. | Beitrag zum NAPAN-Dashboard für PSM durch Bereitstellung der von der NTF unterstützten Indikatoren. | Jährliche Aktualisierung des NAPAN-Dashboards. |
| *Um die Risiken durch Pflanzenschutzmittel zu verwalten, werden Indikatoren des Dashboards der vorherigen NAPAN-Programme regelmäßig aktualisiert. Dazu gehören die Ermittlung von Trends bei der Verwendung bestimmter (besonders bedenklicher) Wirkstoffe, oder die Praktiken, die bestimmte Aufmerksamkeit erfordern, und bewährte Praktiken, die nach Richtlinie 2009/128 gefördert werden sollten.* |
|  |
| **Bel**.2.10.2**NEU**[🖉](#avis_1) | Entwicklung europäischer Indikatoren. | Nachverfolgung des Auswahlverfahrens der europäischen Indikatoren. | Aktive Teilnahme an europäischen Initiativen. |
| *Europäische Initiativen in Bezug auf harmonisierte Indikatoren im Sinne von Artikel 11 der Richtlinie 2009/128 werden aktiv von den belgischen Vertretern verfolgt, um das in Bel.2.10.1 entwickelte NAPAN-Dashboard zu optimieren.* |
| RBH2.10.1**NEU** | Verstrekken van gegevens over het pestidengebruik. | Opzetten van een "pestidenobservatorium". | Werking van de “pool voor gedifferentieerd beheer”, bijdrage aan de verslag van de Staat van het Leefmilieu. |
| *Op basis van verschillende informatiebronnen moeten de gegevens over het gebruik en de vermindering van het gebruik van pesticiden in het BHG verzameld kunnen worden, zodat men zich rekenschap kan geven van de doeltreffendheid van het programma en de weerslag van de wetgevingen die op het grondgebied van het gewest werden aangenomen ( doeltreffendheid, kosten, enz).*  |
|  |
| *Wal.2.10.1 et 2.10.2 : Die Maßnahmen Wal.9.1 und Wal.9.2 des ersten PWRP 2013-2017 werden während des zweiten PWRP weiterhin umgesetzt.* |
| Wal.2.10.1(Wal.9.1) | Bereitstellung der erforderlichen Daten für die Kalkulation der Indikatoren der Nachverfolgung des PWRP. | Dauerhafte und verstärkte Erzeugung, Sammlung, Zentralisierung, Validierung und Qualität von regionalen statistischen Daten, die für die Berechnung der Indikatoren notwendig sind und die der Europäischen Kommission übermittelt werden müssen. Entwicklung und Verstärkung der Zusammenarbeit zwischen den Partnern, die von der Erhebung und Bearbeitung der Statistiken betroffen sind (SPF, SPW, IWEPS, CRP, CRAW, ISSeP …). |  |
|  |
| Wal.2.10.2(Wal.9.2) | Nachverfolgung und Bewertung der Wirksamkeit der PWRP-Maßnahmen. | Entwicklung und Nachverfolgung des kompletten Satzes an Indikatoren (Statusbericht), der es ermöglicht, den Zustand und die Entwicklung der Situation auf dem Gebiet der Verwendung der Wirkstoffe sowie die Wirksamkeit und Effizienz der im PWRP vorgeschlagenen Maßnahmen im Hinblick auf die Erreichung der an den Mitteln und Ergebnissen orientierten Ziele gemäß der Richtlinie 2009/128/EG zu beurteilen. |  |
| Wal.2.10.3**NEU**[🖉](#avis_1) | Für jeden Betriebsinhaber die Menge an erworbenen PSM bestimmen. | Schaffung eines Systems, das den Verkauf von PSM direkt an der Quelle verfolgt. | Statistiken je Betrieb und für die Region. |
| *Dieses System ermöglicht es der Region, genauestens über die gekaufte Produktmenge je Betrieb informiert zu sein. Diese Nachverfolgung ist nicht mehr auf die landwirtschaftlichen Buchführungen basiert, sondern findet direkt an der Quelle statt, verbunden mit dem Phytolizenz-System.* |
|  |
| Wal.2.10.4**NEU**[🖉](#avis_1) | Entwicklung einer Nachverfolgung der Verwendung von PSM je Betrieb und für die Gesamtheit der Betriebe. | Schaffung eines Systems zur Nachverfolgung der Verwendung von PSM mit als Grundlage die konkreten Verwendungszwecke, durch Proben von den repräsentativen landwirtschaftlichen Betrieben des Informationsnetzes landwirtschaftlicher Buchführungen (INLB). | Die statistischen Durchschnittswerte der Verwendung, je Art des Ackerbaus, je Betrieb und für die Region. |
| *Die Verwender müssen die Verwendung von PSM im Verwendungsregister verzeichnen. Die Kalkulation der Durchschnittsmengen des verwendeten Produkts (je Anbauart und je Betrieb) ermöglicht es den Landwirten, sich anhand ihrer Kollegen einzuordnen.* |

## Risikomindernde Maßnahmen

| Zeichen | Zielvorgabe | Maßnahmen | HEF |
| --- | --- | --- | --- |
| **Bel**.2.11.1**NEU**[🖉](#avis_1) | Bewertung der Zweckmäßigkeit und Durchführbarkeit der von PSM-Verwendern anzuwendenden Maßnahmen zur Risikominderung. | 1. Übersicht der risikomindernden Maßnahmen.

Die wichtigsten risikomindernden Maßnahmen werden bezüglich ihrer Machbarkeit überprüft und beurteilt. Es wird eine Abstimmung mit den beteiligten Parteien organisiert. | Im Jahre 2020 eine repräsentative Überprüfung der Implementierung der wichtigsten Maßnahmen zur Risikominderung. |
| 1. Erneute Prüfung der Politik.

Gegebenenfalls werden PSM-Zulassungen oder Maßnahmen zur Risikominderungen überdacht. Es wird eine Abstimmung mit den beteiligten Parteien organisiert. | Eine Vereinbarung für die nochmalige Prüfung von Maßnahmen zur Risikominderung und/oder Politik im Bereich Zulassung von PSM im Jahre 2022. |
| *Die Einrichtung von Pufferzonen für den Wasserschutz oder das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung sind Beispiele von Maßnahmen zur Verminderung von Risiken, die dem Zulassungsprozess zugrunde liegen. Diese Maßnahmen sind Grundvoraussetzungen für die Zulassung.*1. *In Abstimmung mit den beteiligten Parteien muss eine Übersicht über die risikomindernden Maßnahmen erstellt werden. Derartige Informationen sind die Grundlage zur erneuten Prüfung der Zulassung von mehreren Produkten und um eine Verhaltensänderung auf diesem Gebiet zu fördern. Alternativ bilden diese Informationen außerdem die Grundlage, um einige Maßnahmen zur Risikominderung zu überprüfen, um regelmäßige Überprüfungen der Einhaltung im Feld zu ermöglichen.*
2. *Die Kohärenz der wichtigsten Maßnahmen zur Risikominderung wird geprüft. Aufgrund der Ergebnisse werden die Maßnahmen zur Risikominderung und/oder die PSM-Zulassungen nochmals überdacht und mit den beteiligten Parteien besprochen.*
 |

## Verwaltung der Pläne

| Zeichen | Zielvorgabe | Maßnahmen | KSF |
| --- | --- | --- | --- |
| **Bel**.2.12.1[🖉](#avis_1) | Koordinierter nationaler Bericht. | Koordination des Berichts innerhalb der NTF. | Veröffentlichung eines nationalen Berichts im Jahre 2022. |
| *Am Ende des Programms wird 2022 ein nationaler Bericht erstellt und veröffentlicht, der die spezifischen Berichte der NFT-Mitglieder koordiniert.* |
|  |
| **Bel**.2.12.2[🖉](#avis_1) | Koordination des NAPAN. | Funktionsweise der NTF festlegen und Funktionieren der NTF gewährleisten. | Funktionieren der NTF und des NAPAN-Beirats. |
| *Jede für den NAPAN zuständige Behörde kooperiert und koordiniert über die NAPAN-Arbeitsgruppe. Die beteiligten Parteien werden über den NAPAN-Beirat einbezogen.* |
|  |
| **Bel**.2.12.3[🖉](#avis_1) | Die Öffentlichkeit an allen Entscheidungsverfahren in Bezug auf den NAPAN beteiligen. | Konsultation der Öffentlichkeit über den NAPAN 2023-2027. | Bericht bezüglich der Konsultation der Öffentlichkeit im Jahre 2022. |
| *2022 wird die Öffentlichkeit im Hinblick auf die Erarbeitung des NAPAN-Programms für den Zeitraum 2023-2027 konsultiert werden.* |
|  |
| Föd.2.12.1[🖉](#avis_1) | Aktualisierung des FPVP aufgrund der notwendigen Änderungen. | Zwischenbeurteilung des FPVP. | Vorhandensein eines Evaluierungsberichts im Jahre 2020. |
| *Eine Zwischenbeurteilung des FPVP wird 2020 durchgeführt werden. Der FPVP wird gegebenenfalls entsprechend aktualisiert. Ein Bericht bezüglich der Beurteilung wird vorbereitet werden.* |

# Anhang – Stellungnahme zum Programm für den Zeitraum 2018-2022

**Wer sind Sie / welche Organisation vertreten Sie ?**

|  |
| --- |
|  |

**Welche Kommentare möchten Sie über den Entwurf hinterlassen ?**

*Vergessen Sie bitte nicht, das Zeichen der Aktion zu erwähnen, über die Sie ein Kommentar abgeben.*

| Aktionszeichen | Stellungnahme/Bemerkungen/Rückmeldungen |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

1. HEF (Haupterfolgsfaktoren) : Kombination der wichtigen Fakten und/oder der zur Erreichung des Ziels erforderlichen Deliverables. [↑](#footnote-ref-2)
2. RBH [Zielvorgabe]: “Harmoniseren van de aanpak met betrekking tot het gebruik van pesticiden voor beheer van de spoorwegen en bevorderen van de uitwisseling van goede praktijken.” [↑](#footnote-ref-3)
3. RBH [Maßnahmen] : “State of the art en uitwisseling van ervaringen over het beheer van de spoorwegen.” [↑](#footnote-ref-4)
4. RBH [Zielvorgabe] : “Harmoniseren van de aanpak met betrekking tot het gebruik van pesticiden voor beheer van de sportterreinen en bevorderen van de uitwisseling van goede praktijken.” [↑](#footnote-ref-5)
5. RBH [Maßnahmen] : “Stand van zaken en uitwisseling van ervaringen over het onderhoud van sportterreinen (minstens één jaarlijkse, intergewestelijke vergadering).” [↑](#footnote-ref-6)
6. Verordnung (EU) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien [↑](#footnote-ref-7)